

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

22. JAHRGANG • AUSGABE: 10/15

KOLKWITZ, 31. OKTOBER 2015

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlussliste der 7. Gemeindevertretersitzung vom 13.10.2015

Seite 2 - 3

- Veröffentlichung der Gemeindeordnung

Seite 3

- Verwarn- und Bußgeldkatalog

Seite 4

- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung für den Bebauungsplan „Am Bäckereiweg“, OT Gulben

Nichtamtlicher Teil

Seite 5 - 13

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 11

- Programm zum 5. Wichtelmarkt in Kolkwitz

Seite 14 - 15

- Kirchentermine

Seite 16 - 18

- Fußballtermine

Seite 19 - 25

- Rückblicke

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

AMTLICHER TEIL

Beschlussliste der 7. Gemeindevertretersitzung vom 13.10.2015

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 052/15

Zustimmung zur 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung vom 22.02.2000

Beschluss Nr. 053/15

Zustimmung zur Offenlage eines Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Bezeichnung „Am Bäckereiweg“, OT Gulben

Beschluss Nr. 054/15

Zustimmung zur Aufhebung der Einzelsatzung „Zur Koselmühle“ vom 14. Juli 2009

Beschluss Nr. 055/15

Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag „Gerhart-Hauptmann-Straße“

Beschluss Nr. 056/15

Zustimmung zur Bildung eines Schulverbundes unter Beteiligung der Stadt Drebkau, des Amtes Burg(Spreewald) und der Gemeinde Kolkwitz zwecks Gründung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Beschluss Nr. 57/15

Zustimmung zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung zur Schulsozialarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße und dem Gemeinnützigen Berufsbildungsverein Guben e.V., Deulowitzer Str. 33 in 03172 Guben.

Beschluss Nr. 058/15

Zustimmung zur Beantragung von Fördermitteln für das Kolkwitz-Center

Beschluss Nr. 059/15

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung „Am Geflügelhof“ an die enviaM Service GmbH, Thiemstraße 136, 03048 Cottbus.

Beschluss Nr. 060/15

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Fassadengestaltung Feuerwehr Kunersdorf an die Firma HSP Fassaden GmbH, Am Technologiepark, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 061/15

Zustimmung zum Tauschvertrag zwischen dem Eigentümer der Fläche der Gemarkung Kolkwitz, Flur 3, Flurstück 906 (= 34 m²) und der Gemeindefläche mit der Gemarkung Kolkwitz, Flur 3, Flurstück 908 (= 26 m²)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 062/15

Zustimmung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Kolkwitz, Flur 3, Flurstück 320/6

Beschluss Nr. 063/15

Zustimmung zur Beitragsübernahme der Landwirtschafts- und Waldflächen im Außenbereich Straßenbaumaßnahme „Zur Koselmühle“

Personalveränderungen in der Gemeindeverwaltung

Mit Wirkung vom 15.10.2015 hat Frau Anne-Katrin Franke ihre Tätigkeit im Bereich des Einwohnermeldeamtes bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz aufgenommen. Sie übernimmt die Stelle, welche bisher von Frau Ronja Maria Meinhold besetzt wurde.

Martina Rentsch,
Leiterin der Hauptverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilung

Folgender Dienstaussweis, ausgegeben durch die Gemeinde Kolkwitz, wird für ungültig erklärt und vernichtet:

Nr. 32 Meinhold, Ronja Maria

Handrow,
Bürgermeister

Wiederholte Bekanntmachung der Gemeindeordnung

Nachfolgend wird die vom 24.03.2015 durch die Gemeindevertretung beschlossene Gemeindeordnung, Beschluss Nr. 006/2015, erstmalige Veröffentlichung in der Amtsblattaussgabe 04/15 vom 25.04.2015, hiermit nochmals bekanntgegeben.

Mathow
Leiter Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz (Gemeindeordnung)

Auf der Grundlage des § 26 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I S. 266) in der jeweils gültigen Fassung sowie des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 286) in der jeweils gültigen Fassung wird von der Gemeinde Kolkwitz als Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Kolkwitz am 24.03.2015 für das Gemeindegebiet der Gemeinde Kolkwitz verordnet:

Inhalt:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmungen
- § 3 Nutzung von Verkehrsflächen und Anlagen
- § 4 Verunreinigungsverbot
- § 5 Tiere
- § 6 Kinderspiel- und Skaterplätze
- § 7 Anliegerpflichten
- § 8 Ausnahmen
- § 9 Ordnungswidrigkeiten
- § 10 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für das gesamte Gebiet der Gemeinde Kolkwitz, sofern in den nachfolgenden Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

Spezielle Regelungen in anderen Vorschriften gehen den Regelungen dieser Gemeindeordnung vor.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Verkehrsflächen im Sinne dieser Verordnung sind ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse oder eine öffentliche-rechtliche Widmung alle dem öffentlichen Verkehr oder einzelnen Arten des Verkehrs dienenden Plätze und Flächen, außerdem Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Zu den Verkehrsflächen gehören insbesondere die Fahrbahnen einschließlich Rand- und Sicherheitsstreifen und der Bankette, Geh- und Radwege, öffentliche Plätze, öffentliche Parkplätze und Böschungen, Rinnen und Gräben, Brücken, Unterführungen, Treppen und Rampen vor der Straßenfront der Häuser, soweit sie nicht eingefriedet sind und sonstige Anlagen aller Art, die der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs oder dem Schutz der Anlieger dienen.
- (2) Anlagen im Sinne dieser Verordnung sind ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse, alle der Allgemeinheit zur Nutzung zur Verfügung stehenden oder bestimmungsgemäß zugänglichen Flächen. Dazu gehören u.a. öffentliche Grün- und Erholungsanlagen, öffentliche Spiel- und Skaterplätze, Parkanlagen, Wanderwege, Gewässer und deren Ufer.
- (3) Anlieger im Sinne dieser Verordnung sind die Eigentümer und zum Besitz eines Grundstückes Berechtigten sowie sonstigen Nutzungsberechtigten von Grundstücken oder Gebäuden, die an Verkehrsflächen oder Anlagen unmittelbar angrenzen.

§ 3 Nutzung von Verkehrsflächen und Anlagen

- (1) Verkehrsflächen und Anlagen dürfen nur im Rahmen des Gemeindegebrauchs und ihres Widmungszweckes genutzt werden. Auf Verkehrsflächen und in Anlagen hat sich jeder so zu verhalten, dass andere nicht gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder fortwährend belästigt werden.
- (2) Insbesondere ist in den in § 2 genannten Verkehrsflächen und Anlagen untersagt:
 1. aggressives Betteln, z.B. durch unmittelbares Einwirken auf Passanten, Anfassen, Festhalten, Versperren des Weges, aufdring-

liches Ansprechen, Errichten von Hindernissen, bedrängende Verfolgung, Einsatz von Tieren oder Zusammenwirken von Personen;

2. das Stören in Verbindung mit dem Genuss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, z.B. Trinkgelage, Anpöbeln von Passanten, Gefährdung anderer durch Liegenlassen von Flaschen, Büchsen und deren Bruchstücke, Ausschlafen vom Rausch auf Bänken und Blumenrabatten;
3. das Lagern in Personengruppen, wenn sich diese an denselben Orten regelmäßig ansammeln und dabei Passanten bei der Nutzung der Verkehrsflächen und Anlagen im Rahmen des Gemeindegebrauchs behindern und/oder Anwohner belästigen;
4. zu lagern, zu campieren, zu grillen, zu übernachten oder Feuer zu machen;
5. unbefugt Sträucher und Pflanzen aus dem Boden zu entfernen, zu beschädigen oder Teile davon abzuschneiden, abzubrechen, umzuknicken oder zu verändern;
6. Sperrvorrichtungen und Beleuchtungen zur Sicherung der in Abs. 1 genannten Flächen und Anlagen unbefugt zu beseitigen, zu beschädigen oder zu verändern sowie Sperrvorrichtungen zu überwinden; Hydranten, Straßenrinnen und Einflussöffnungen oder Straßenkanäle zu verdecken oder ihre Gebrauchsfähigkeit zu beeinträchtigen;
7. das Befahren von Anlagen und Grünflächen, sowie das Auf- und Abstellen von Fahrzeugen, Anhängern, Wohn- und Verkaufswagen, Zelten o.ä.,
8. Gegenstände, wie zum Beispiel Altkleider- und Schuhcontainer abzustellen oder Materialien zu lagern, ohne Erlaubnis der Gemeinde,
9. Das Anbringen bzw. Aufstellen von Hinweis-, Werbe- oder anderen Schildern jeder Art ohne Erlaubnis

§ 4 Verunreinigungsverbot

- (1) Jede Verunreinigung von Verkehrsflächen und Anlagen ist verboten, insbesondere:
 1. das Wegwerfen und Zurücklassen von Verpackungsmaterial, Lebensmittelresten und Abfall, wie u.a. Zigarettenskippen-, schachteln, Kaugummis, Papiertaschentücher;
 2. das Verrichten der Notdurft;
 3. Denkmale, Plastiken, Blumenkübel, Bänke, Straßenmobiliar, Papierkörbe, Müllbehälter, Streumaterialkästen, Fahrgastwartehallen, das Zubehör öffentlicher Straßen, öffentlicher Absperrungen oder ähnliche Einrichtungen zu beschädigen, zu beschmutzen, zu besprühen (Farbaufbringung), unbefugt zu bekleben oder zu entfernen;
 4. das Waschen von Fahrzeugen und Anhängern (mit Ausnahme der Scheiben-, Scheinwerfer-, Innen- und Kennzeichenreinigung) sowie das Ablassen von Treib- und Schmierstoffen in das öffentliche Kanalnetz oder Grundwasser.
- (2) Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen, bei Unterlassung wird eine kostenpflichtige Reinigung angeordnet.

§ 5 Tiere

- (1) Auf Verkehrsflächen und in Anlagen sind Tiere so zu führen, dass weder Personen, Tiere oder Sachen gefährdet werden.
- (2) Hunde sind auf Verkehrsflächen gemäß § 2 (1) dieser Verordnung an der Leine zu führen.
- (3) Der Tierhalter bzw. Tierführer ist verpflichtet Verunreinigungen durch Tiere, insbesondere Hunde, auf Verkehrsflächen und in Anlagen zu vermeiden bzw. zu beseitigen. Es sind dazu geeignete Behältnisse (Tüten) mitzuführen.
- (4) Das Füttern herrenloser Tiere ist nicht gestattet.

AMTLICHER TEIL

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz (Gemeindeordnung)

§ 6 Kinderspiel- und Skaterplätze

- (1) Die Nutzung von Kinderspielplätzen ist ausschließlich entsprechend ihrer Zweckbestimmung erlaubt. Der Aufenthalt auf den Kinderspielplätzen und dem Skaterplatz ist tagsüber bis zum Einbruch der Dunkelheit erlaubt, sofern dies nicht durch Schilder anders geregelt ist.
- (2) Der Konsum von Alkohol und berauschenden Mitteln auf den Kinderspiel- und Skaterplätzen ist untersagt.

§ 7 Anliegerpflichten

- (1) Jeder Eigentümer oder sonst dinglich Berechtigte bzw. Beauftragte Dritte eines bebauten Grundstückes hat die ihm zugeteilte Hausnummer an seinem Grundstückseingang oder Hauptgebäude anzubringen, sodass die Hausnummer von der Straße aus gut erkennbar ist. Bei Umnummerierungen darf das bisherige Hausnummernschild während einer Übergangszeit von einem halben Jahr nicht entfernt werden. Es ist so durchzustreichen, dass die alte Nummer noch deutlich lesbar bleibt.

§ 8 Ausnahmen

Von den Vorschriften dieser Verordnung können auf schriftlichen Antrag im Einzelfall Ausnahmen zugelassen werden, wenn ein berechtigtes Interesse geboten ist. Zuständig für die Erteilung der Ausnahmen ist der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde. Die Ausnahmegenehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Wer gegen die Bestimmungen dieser ordnungsbehördlichen Verordnung vorsätzlich oder fahrlässig verstößt, handelt ordnungswidrig und kann entsprechend des § 30 Abs. 1 Ordnungsbürogesetz des Landes Brandenburg und nach § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), in der jeweils gültigen Fassung und auf der Grundlage des mit dieser Verordnung für die Gemeinde Kolkwitz beschlossenen Verwarungs- und Bußgeldkataloges (Anlage I) mit einer Geldbuße belegt werden. Diese Anlage ist Bestandteil der Gemeindeordnung.

§ 10 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit der Gemeinde Kolkwitz vom 13.06.1995 außer Kraft.

Fritz Handrow,
Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz

Verwarn- und Bußgeldkatalog

Anlage I

Lfd. Nr.	Zu widerhandlung	Verwarngeld in Euro	Bußgeld in Euro
1.	§ 3 Verhalten auf Verkehrsflächen und Anlagen		
1.1	§ 3 (2) Nr. 1: aggressives Betteln	20,00 - 55,00	bis 500,00
1.2	§ 3 (2) Nr. 2: das Stören in Verbindung mit dem Genuss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.	20,00 - 55,00	bis 500,00
1.3	§ 3 (2) Nr. 3: das Lagern in Personengruppen, regelmäßiges Ansammeln an denselben Orten, Einschränkungen des Gemeingebrauchs	10,00 - 55,00	bis 250,00
1.4	§ 3 (2) Nr. 4: zu lagern, zu campieren, zu grillen, zu übernachten oder Feuer zu machen	20,00 - 55,00	bis 500,00
1.5	§ 3 (2) Nr. 5: Sträucher und Pflanzen zu entfernen, zu beschädigen, abzuschneiden, abzubrechen	20,00 - 55,00	bis 250,00
1.6	§ 3 (2) Nr. 6: Vorrichtungen, Beleuchtungen zu beseitigen, zu beschädigen oder zu verändern, die Gebrauchsfähigkeit von Hydranten, Straßenrinnen, Einflussöffnungen oder Straßenkanäle beeinträchtigen	25,00 - 55,00	bis 500,00
1.7	§ 3 (2) Nr. 7: Befahren von Anlagen und Grünflächen, das Auf- und Abstellen von Fahrzeugen, Anhängern, Wohn- und Verkaufswagen, Zelten o.ä.	25,00 - 55,00	bis 500,00
1.8	§ 3 (2) Nr. 8: Abstellen von Altkleidercontainern, und Lagern von sonstigen Materialien	20,00 - 55,00	bis 250,00
1.9	§ 3 (2) Nr. 9: Das Anbringen bzw. Aufstellen von Hinweis-, Werbe- oder anderen Schildern	20,00 - 55,00	bis 250,00
2.	§ 4 Verunreinigungen auf Verkehrsflächen und Anlagen		
2.1	§ 4 (1) Nr. 1: Wegwerfen von Verpackungsmaterial, Lebensmittelresten, Abfall, wie u.a. Zigarettenkippen, -schachteln, Kaugummis, Papiertaschentücher	10,00 - 55,00	bis 250,00
2.2	§ 4 (1) Nr. 2: das Verrichten der Notdurft	10,00 - 55,00	bis 500,00
2.3	§ 4 (1) Nr. 3: Die genannten Anlagen zu beschädigen, zu beschmutzen, zu besprühen, zu bekleben, zu entfernen	25,00 - 55,00	bis 500,00
2.4	§ 4 (1) Nr. 4: Waschen von Fahrzeugen, Ablassen von Treib- und Schmierstoffen	25,00 - 55,00	bis 1000,00
3.	§ 5 Tiere		
3.1	§ 5 (2): Missachtung der Leinenpflicht	20,00 - 55,00	bis 500,00
3.2	§ 5 (3): Verunreinigungen durch Tiere	20,00 - 55,00	bis 250,00
3.3	§ 5 (4): Füttern von herrenlosen Tieren	20,00 - 55,00	bis 250,00
4.	§ 6 Kinderspiel- und Skaterplätze		
4.1	§ 6 (1): widerrechtliche Benutzung von Kinderspielplätzen	20,00 - 55,00	bis 500,00
4.2	§ 6 (2): Konsum von Alkohol und berauschenden Mitteln auf Spiel- und Skaterplätzen	25,00 - 55,00	bis 500,00
5.	§ 7 Anliegerpflichten		
5.1	Nichtbeachten der Bestimmungen über das Anbringen von Hausnummern und deren Umnummerierungen	20,00 - 55,00	250,00

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung für den Bebauungsplan „Am Bäckereiweg“, OT Gulben

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Bäckereiweg“ erfolgt nach § 13a Abs. 1, Satz 2 Nr. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren.

Die Aufstellung erfolgt aus dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz und umfasst ein Plangebiet von ca. 4600 qm.

In diesem Fall gelten nach § 13 a Abs. 2 Nr. 4 BauGB Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als im Sinne des § 1 a Abs. 3 Satz 5 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig.

Im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB gelten nach § 13 a Abs. 2 BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend:

- von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wurde abgesehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
- die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit erfolgt durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB),
- von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen,
- § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden (§ 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB).

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Am Bäckereiweg“ und die Begründung liegen vom 02. November 2015 bis einschließlich den 03. Dezember 2015 in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19,

im FB Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

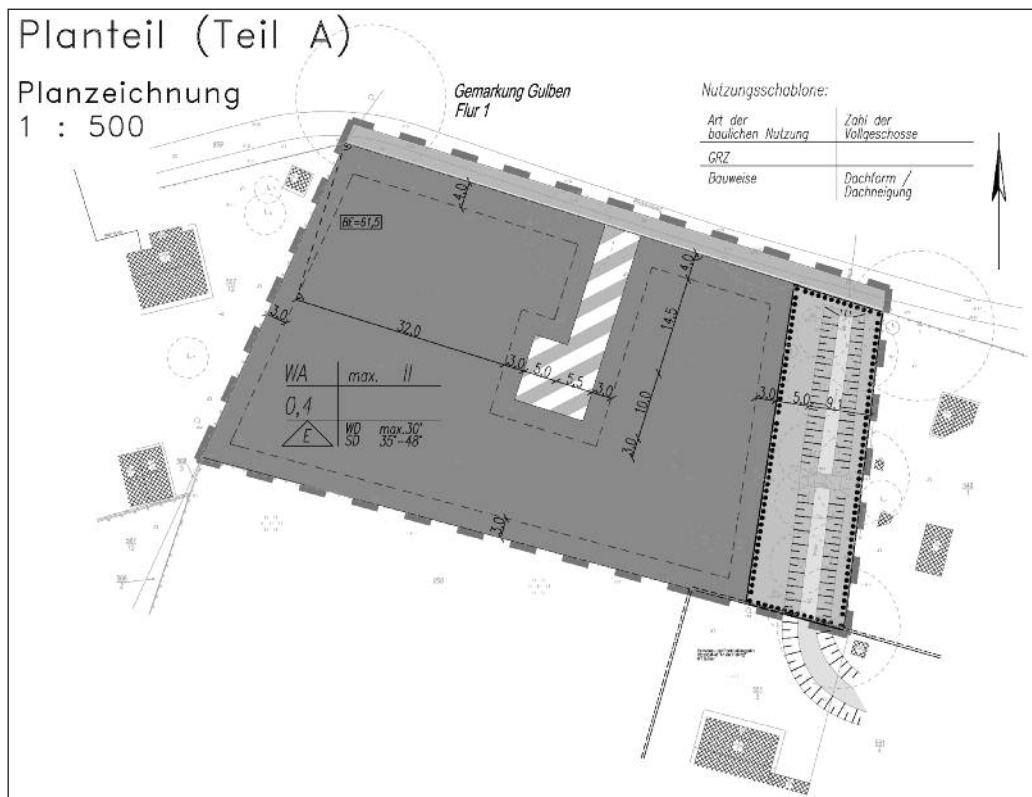
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Öffentlichkeit kann sich während dieser Frist über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich innerhalb der Auslegungsfrist zur Planung äußern.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und das ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zeitpunkt und Dauer der öffentlichen Auslegung werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Handrow
Bürgermeister



Liegenschaftskarte des Kataster- und Vermessungsamtes
Grundlage erstellt am 19.08.2015
Vermessungsassessor Marr
Moddler Hauptstraße 7
03050 Cottbus

Aufnahme: Juli 2015
Plangebiet: Landkreis Spree-Neiße
Gemeinde Kolkwitz
Gemarkung Gulben
Flur 1, Flurstück 545
Flur 1, Teilflurstück 545
DHN, 92 G. NHN ist ca. NN
Höhenbezug
Maßstab 1:500

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die planungsrelevanten baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Cottbus, am ...

(Siegel)

(Unterschrift)

Planzeichenerklärung		nach PlanV 90
Art der baulichen Nutzung	(§ 9[1]1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)	
	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)	
Maß der baulichen Nutzung	(§ 9[1]1 BauGB, §§ 15-21 BauNVO)	
	Grundflächenzahl (GRZ - § 19 BauNVO)	
	Anzahl der Vollgeschosse (§ 20 BauNVO)	
Bauweise	(§ 9[1]2 BauGB, §§ 22,23 BauNVO)	
	offene Bauweise (§ 22[2] BauNVO) nur Einzelhäuser (auch mit Einfamilienwohnung) zulässig	
	Baugrenze (§ 23[3] BauNVO)	
	überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 BauNVO)	
Verkehrsflächen	(§ 9[1]11 BauGB)	
	Straßenbegrenzungslinie	
	Öffentliche Straßenverkehrsfläche	
	Private Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung, mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche (§ 9[1]21 u. [6] BauGB)	
Erhaltung von Bepflanzungen	(§ 9[1]25b BauGB)	
	Fläche mit Bindung für die Erhaltung von Bäumen und Gehölzpflanzungen	
sonstige Planzeichen		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9[1] BauGB)	
	Bezugsfläche in m über DHN 92 - hier maßgebende Geländehöhe für OKRohfußboden Erdgeschoss	
	Wasserfläche (hier zu erhaltendes fließendes Wasser)	
	Dachform (hier min. Dachneigung - max. Dachneigung)	
Darstellung ohne Normcharakter		
	vorhandene Flurstücksgrenzen	
	Bestand an Gebäuden	
	Planzeichen nach amtlichem Lageplan	

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Handrow
Bürgermeister

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 03. November 2015, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss 24.11.15 18.30 Uhr

Hauptausschuss 01.12.15 18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Unternehmen auf Kurs: Fachkräfte sichern
Regionalforum am 04. November 2015 in Cottbus

Unternehmensberatung

Werte Unternehmerschaft,
nachfolgende Einladung möchten wir Ihnen zur Kenntnis geben.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg

ILB

12:00 Uhr

Anmeldung und Mittagsimbiss

13:00 Uhr

**Impulsvortrag: Fachkräftesituation im Wandel?
Aktuelle Herausforderungen für Arbeitspolitik
und Wirtschaft**

Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF), Potsdam

13:20 Uhr

**Standpunkte: Fachkräfte sichern und entwickeln:
Aus- und Weiterbildungsbedarfe aus betrieblicher
und berufsbildungspolitischer Sicht**

Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin im MASGF, Potsdam
Tillmann Stenger, Vorsitzender des Vorstands, Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Potsdam
Peter Effenberger, Leiter des Bereiches ZAB Arbeit, Zukunftsagentur Brandenburg GmbH, Potsdam
Jens Krause, stellv. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Cottbus
Knut Deutscher, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Cottbus

14:00 Uhr

Das Duale Studium: Potentiale für Brandenburg?

Carsten Feller, Leiter der Abteilung Wissenschaft und Forschung im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Potsdam

14:15 Uhr

**Best-Practice: Arbeitsmarktintegration von
Migrantinnen und Migranten –
Vorstellung des Teilprojektes „IQ für Arbeitgeber“
im IQ Netzwerk Brandenburg**

Joanna Rynkiewicz, bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH, Cottbus

14:30 Uhr

**Best-Practice: Arbeitsmarktintegration von
Migrantinnen und Migranten –
Vorstellung des Teilprojektes „Brückenmaßnahmen
für Akademiker/innen: Ingenieur- und
Naturwissenschaften“ im IQ Netzwerk Brandenburg**

Gabriele Weineck und Joanna Paloumpa, Weiterbildungszentrum der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg, Cottbus

14:45 Uhr

**Förderung durch das Land: Ausbildung, Weiterbildung,
Brandenburger Innovationsfachkräfte**

Katrin Rothländer, Marco Ullmann, MASGF, Potsdam

15:15 Uhr

**Möglichkeit der individuellen Förderberatung vor Ort
durch ILB und ZAB**

16:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Dr. Alexandra Bläschke, MASGF, Potsdam

weitere Informationen: www.ilb.de/fke-cottbus

ZAB

ZukunftsAgentur
Brandenburg

Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft
www.esf.brandenburg.de



iQ

Netzwerk
Brandenburg

Diese Veranstaltung wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF und des Landes Brandenburg gefördert.



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Email: bau@allround-wolff.de

Danke

für all die lieben
Glückwünsche und
Geschenke zur Geburt
unseres Sohnes

Fritz

geboren am 18.09.2015.

Patrick & Aylin

Krieschow, im September 2015



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
(z.B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110
	03563 - 6090321
Migrationsberatung	
(Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen

(rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25
	(0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594
	(kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst	
Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810
	0172 3143536

Elterninformation zu den Schließzeiten
der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita's) der Gemeinde Kolkwitz bleiben zum Jahreswechsel von **Donnerstag, den 24.12.2015 bis Freitag, den 01.01.2016** geschlossen.

Voraussetzung für eine Betreuung während dieser Zeit ist die **begründete schriftliche Anmeldung** der Kinder bis zum **25.11.2015**, welche in Ihrer Stamm-Kita abzugeben ist. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

D. Ballaschk
SG Kita

Zahlungserinnerung

Für alle Steuerzahler, die noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen.

Am **15.11.2015** wird die 4. Rate der Grundsteuer A und B und Gewerbesteueranzahlung für das Jahr 2015 zur Zahlung fällig.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, die fälligen Steuerbeträge unbedingt mit Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen.

Finanzverwaltung

Bekanntmachung von Fundsachen
im Amtsblatt

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

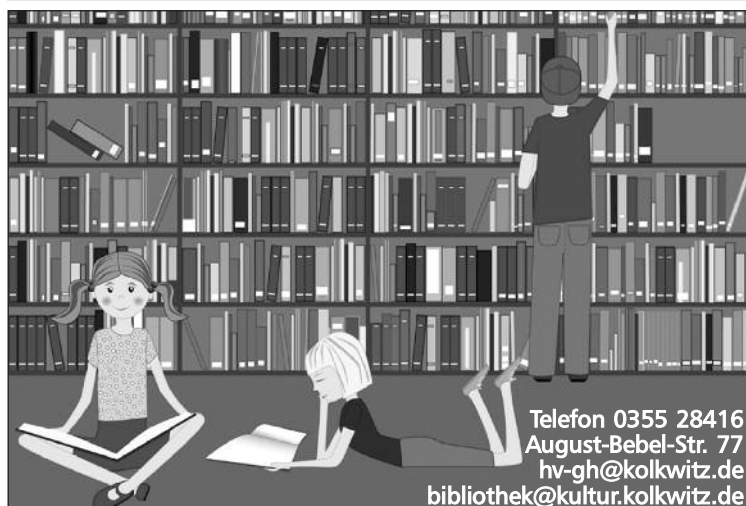
Fund	Fund-datum	Eingang bei Behörde	Fundort
dunkelgrauer Herrenkurzmantel, E-Zigarette u.v.m	04.10.2015	06.10.2015	Kolkwitz-Center
schwarze Jacke mit weißem Aufdruck	04.10.2015	06.10.2015	Kolkwitz-Center
graue Kapuzenjacke, innen Fell, rot-weißer Aufdruck	04.10.2015	06.10.2015	Kolkwitz-Center

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der **Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz** zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35, Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Telefon 0355 28416
August-Bebel-Str. 77
hv-gh@kolkwitz.de
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr,

Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Frau Hubert

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten!

Wie in jedem Jahr zur Herbstzeit wird eine Frage im Fachbereich Umwelt von den Bürgerinnen und Bürgern wieder häufiger gestellt: „Darf man das Gartenlaub und die pflanzlichen Abfälle eigentlich verbrennen?“

Im Land Brandenburg ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten. Die Regelungen mit den Verbrennungszeiträumen und Verbrennungszeiten wurden abgeschafft.

Alljährlich im Frühling und im Herbst sind dennoch immer wieder weithin sicht- und riechbare Feuer festzustellen. Reste der letzten Strauchschnittaktion, Gras und Laub werden auf diese Weise entsorgt. Bei der Verbrennung werden umweltschädliche Gase freigesetzt und die starke Rauchentwicklung belastet die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft. Auch werden durch das Verbrennen in nicht unerheblichen Maß Kleintiere getötet, die sich in den aufgeschichteten Grünschnitthaufen sehr schnell einnisten.

Wenn Gartenabfälle wie Rasen-, Baum- und Strauchschnitt und Laub verbrannt werden, liegt eine Beseitigung von Abfällen nach § 28 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz vor. Verstöße werden mit einem Verwarn- oder Bußgeld geahndet.

Viele Bürger wissen, dass kleine Feuer erlaubt sind. Diese Regelung gilt aber nur zu Unterhaltungszwecken, wie Gartenpartys, Lagerfeuer und Kochstellen. Die Höhe und der Durchmesser des Brennstoffhaufens darf 1 m nicht überschreiten. Für diese Ausnahmeregelung ist nur das Verbrennen von naturbelassenem und trockenem Holz gestattet.

Informationen über die Entsorgungswege stehen im Abfallkalender und auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße.

Es besteht außerdem die Möglichkeit der Eigenkompostierung, die Entsorgung auf einen der Recyclinghöfe des Landkreises Spree-Neiße oder in genehmigten Kompostieranlagen. Für die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen kann auch die Restmülltonne im Landkreis Spree-Neiße genutzt werden.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen die Mitarbeiter der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße (Tel.-Nr.: 03562-98617036) gern zur Verfügung.

Landkreis Spree-Neiße - Fachbereich Umwelt
Sachgebiet Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde

Die Jagdhornbläsergruppe „Vorspreewald“ informiert

Die Jagdhornbläsergruppe „Vorspreewald“ begleitet dieses Jahr musikalisch die Hubertusmesse in Greifenhain.

In einem feierlichen Gottesdienst erklingen die Jagdhörner in der Kirche zu Greifenhain am 01. November um 17.00 Uhr.

Wir würden uns freuen Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Jagdhornbläsergruppe Vorspreewald

AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben

Wir verkaufen:

- Kartoffeln mehlig und vorwiegend festkochende Sorten
- Getreide • Mais • Heu
- Stroh • Sonnenblumen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Anpachtung und Kauf von landwirtschaftlichen Nutzflächen

AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben
Bauernende 31a, 03096 Werben, Telefon: 035603 / 70130

Achtung! Fütterung schadet den Wildtieren

Milkersdorf: Liebe Bürgerinnen und Bürger, leider wurden wieder vermehrt Gartenabfälle sowie Küchenreste (u.a. Brot und Brötchen) im Wildgatter Milkersdorf in der Gartenstraße gefunden. Dies ist eindeutig untersagt, nicht nur das es verboten ist, sondern viel wichtiger das die Wildtiere daran erkranken und diese daran sterben können.

Daher bitten wir dieses in Zukunft zu unterbinden und darüber hinaus Spaziergänge an der Baumreihe zu meiden, da die Tiere dies als Rückzugspunkt aufsuchen, aber durch den Menschen dort aufgeschreckt werden.

Wir alle benötigen einen Platz an den wir uns zurückziehen können, dies sollten wir auch den Tieren ermöglichen.

Wir danken für das Verständnis
Euer Ortsbeirat Milkersdorf

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. **Zusätzlich** können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden.

Sie erreichen **Frau Groß** zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter **035604/41000 oder 0172-3521436**.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzschutz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz
- Kleineisenteile & Verbindungsmittel




INNOVATIVE PROFIQALITÄTEN



Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum.

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Kolkwitz, Am Geflügelhof

Die Gemeinde Kolkwitz beabsichtigt die Straßenbeleuchtung im Bereich der Straße Am Geflügelhof mit LED-Leuchten zu erneuern. Die Erneuerung erfolgt voraussichtlich Ende 2015. Dabei handelt es sich um eine beitragspflichtige Erneuerung, bei der gemäß der Straßenbaubeitrags-satzung vom 21. Mai 2013 60 % der anfallenden Kosten auf die Anlieger umzulegen sind.

Die Baumaßnahme erfolgt durch die enviaM. Sie umfasst außerdem auch den Ersatz der durch die Straßenbeleuchtungsanlage mit benutzten Freileitung durch eine Kabelanlage. Fragen bezüglich der Erneuerung können an Herrn Hentschel gestellt werden.

Bauverwaltung

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat November 2015

02.11.2015	12.00 Uhr	Spielnachmittag Mittagessen, Kaffee und Kuchen
09.11.2015	12.00 Uhr	Informationsveranstaltung zu einer entstehenden Seniorenwohngemeinschaft (Beginn um 14.00 Uhr) Für 12 pflegebedürftige Senioren entsteht ein Wohnraum mit ländlich idyllischen Charakter in Kolkwitz. Mittagessen, Kaffee und Kuchen
16.11.2015	12.00 Uhr	Gedächtnistraining Mittagessen, Kaffee und Kuchen
23.11.2015	12.00 Uhr	Gemeinsames Singen Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Reiseangebot

Termin: 03.12.2015

Striezelmarkt und Weihnachtskonzert mit Ronny Weiland

- Fahrt nach Dresden: Stadtrundfahrt und Freizeit auf dem Striezelmarkt
- Mittagessen im Lausnitzer Hof
- Konzert mit Ronny Weiland „Weihnachten im Klang der Abendglocken“
- Adventlicher Kaffeetisch

Informationen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355/28449 oder im DRK Seniorenclub Drebkau – Telefon 035602 /603.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

Abfahrtszeiten zum Wellfleischessen nach Siewisch

am 03. November und 04. November 2015

Beginn: 16.00 Uhr, Rückfahrt: 20.15 Uhr

Dienstag den 03.11.2015

1. Bus:	2. Bus:
15.00 Uhr Eichow	15.00 Uhr Dahlitz
15.10 Uhr Krieschow	15.05 Uhr Kolkwitz-Klinikum
15.15 Uhr Limberg	15.10 Uhr Kolkwitz-Rathaus
15.20 Uhr Glinzig	15.20 Uhr Kolkwitz-Hänchener Str.

Mittwoch, den 04.11.2015

1. Bus:	2. Bus:
15.00 Uhr Babow	15.00 Uhr Gulben
15.05 Uhr Milkersdorf	15.10 Uhr Zahsow
15.10 Uhr Kunersdorf	15.20 Uhr Hänchen
15.15 Uhr Papitz	15.25 Uhr Hänchen-Pappelallee/Wendeplatz
	15.30 Uhr Klein-Gaglow

Im Auftrag der Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Gabriele Hubert

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 16.08. bis 14.10.2015. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
16.08.15	10.08 Uhr	Ölspur in Kolkwitz
17.08.15	15.24 Uhr	Verkehrsunfall L 50 in Kolkwitz
18.08.15	12.23 Uhr	Verkehrsunfall in Kolkwitz am Glinziger Teich
19.08.15	05.23 Uhr	Verkehrsunfall in Gulben
19.08.15	15.57 Uhr	Verkehrsunfall in Kolkwitz
01.09.15	18.46 Uhr	Wasser im Keller in Kolkwitz
13.09.15	18.48 Uhr	Verkehrsunfall auf der L49 zwischen Kolkwitz und Zollhaus
18.09.15	14.05. Uhr	Auslösung einer Brandmeldeanlage in Krieschow
18.09.15	18.58 Uhr	Auslösung einer Brandmeldeanlage in Krieschow
19.09.15	09.10 Uhr	Auslösung einer Brandmeldeanlage in Krieschow (Übung)
23.09.15	08.25 Uhr	Türnotöffnung in Babow
25.09.15	17.38 Uhr	Tier in Not in Limberg
27.09.15	18.33 Uhr	Kleinbrand in Kolkwitz
28.09.15	11.26 Uhr	Auslösung einer Brandmeldeanlage in Kolkwitz
01.10.15	13.57 Uhr	PKW Brand auf der BAB 15
02.10.15	00.01 Uhr	Menschenrettung in Krieschow
02.10.15	08.45 Uhr	Verkehrsunfall auf der L 50 Kolkwitz/Hänchen
04.10.15	11.12 Uhr	Hilfeleistung in Klein Gaglow
10.10.15	14.36 Uhr	Verkehrsunfall auf der L 49 in Limberg
14.10.15	09.32 Uhr	Pkw Brand auf der BAB 15

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2015: 15

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung in der Turnhalle am Kolkwitz-Center des Kleintierzuchtvereins Kolkwitz e. V.

Am 31. Oktober und 01. November 2015 wird der Kleintierzuchtverein Kolkwitz seine Vereinsschau in der Turnhalle Kolkwitz durchführen.

Den Preisrichtern werden etwa 300 Tiere (Enten, Tauben, Hühner und Kaninchen) zur Bewertung gestellt. Die besten Tiere werden mit den Bürgermeister-, Landesverbands-, Kreisverbands- und weiteren Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Es bestehen auch gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttieren. Für das leibliche Wohl wird gastronomisch gesorgt.

Die Schau ist für die Besucher am

Samstag 31.10.2015 von 10.00 bis 17.00 Uhr und

Sonntag 01.11.2015 von 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Der Vorstand

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Achtung! Einwohner von Klein Gaglow!
Achtung!**

Einladung zum Weihnachtsbaumaufstellen und zur Seniorenweihnachtsfeier!

Am **28.11.2015** findet das Weihnachtsbaumaufstellen durch die FFW Klein Gaglow statt. Am **29.11.2015** findet dann die Seniorenweihnachtsfeier statt. Nähere Informationen im Amtsblatt November.

FFW Klein Gaglow und Ortsbeirat

Der Ortsbeirat Kolkwitz informiert

Werte Einwohner,
hiermit möchten wir die Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Kolkwitz zu unserer nächsten Einwohnerversammlung einladen.
Sie findet am **17.11.2015 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal/Rathaus Kolkwitz statt.

Tagesordnung

1. Rückblick auf die Bürgerversammlung vom 07.04.2015
2. Auswertung der Ortsbegehung vom 19.04.2015
3. Vorstellung der Projektgruppe "Weiterführende Schule Kolkwitz"
4. Informationen aus der Arbeitsgruppe "Mahnmal Kolkwitz"
5. Aktuelle Informationen der Bürgerinitiative "Haltepunkt Kolkwitz"
6. Fragen, Hinweise, Meinungen und allgemeine Informationen

Als Gäste erwarten wir Herrn Gerd Bzdak und Herrn Lutz Brücher. Selbstverständlich haben alle Vereine und Einrichtungen aus unserem Ortsteil die Möglichkeit auf Veranstaltungen und Aktivitäten hinzuweisen.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 0171-5823757 oder unter meiner Mailadresse: m.kascheike@web.de.

Marcel Kascheike, Ortsvorsteher Kolkwitz

**Herbstschau des
KTZV Kunersdorf e.V. 2015 in Limberg**

Am **31.10. und 01.11.2015** findet die 41. Herbstschau unseres Vereins in Limberg in der Gaststätte Muschick statt. Bereits seit 1974 sind wir gern zu Gast in Limberg.

Geöffnet ist am Samstag von 09.00 – 18.00 Uhr und Sonntag von 09.00 -16.00 Uhr. Tierverkauf und Tombola sind eingerichtet. Alle Züchter und Liebhaber der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

**Informationsveranstaltung zum
Ersatzverkehrskonzept Bahnhofpunkte
Kolkwitz/Kunersdorf**

Am **09.11.2015 um 18.30 Uhr** findet im Rathaussaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eine Informationsveranstaltung seitens des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) und des Landkreises Spree-Neiße zum Ersatzverkehrskonzept der Bahnhofpunkte Kolkwitz/Kunersdorf statt. Hintergrund ist die mit dem Fahrplanwechsel im Dezember zeitweise Nichtbedienung der Haltepunkte Kolkwitz und Kunersdorf.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Mathow,
Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit

**Vorinformation Rentnerweihnachtsfeier
in Hänchen**

Die Seniorenweihnachtsfeier in Hänchen findet am **10. Dezember 2015 um 15.00 Uhr** im Böhmisches Rasthof statt.

Der Ortsbeirat

**Lagerabverkauf verschiedener Natursteine
für den Garten und Landschaftsbau**

Gartenhaus 240x240cm
in 19mm Wand
nur **499 €**



Steinzaun 200x90x12cm
ohne Füllung
Set **149 €**



Verschiedene
Gehwegplatten
ab **29,90 €/qm**



Granit Zaunpfahl 20x20x200cm
ab **79 €/St**



Verschiedene **Granitpflaster**
ab **19,90 €/qm**



Verschiedene **Monolithen**
ab **79,90 €/St**



Granitfüllung 45-120mm
ab **24,90 €/Tonne**



**Bauzentrum
Szonn**

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.Bauzentrum-Szonn.de, info@bauzentrum-szonn.de
03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170
Fax 0355/7801720 oder 2885852

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft „Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße“

Am 17. Dezember 2015 findet in der Gaststätte „Deutsches Haus“, Hauptstraße 2, in 03096 Burg (Spreewald) die Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft für den Fischereibezirk „Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße“ statt.

Die Versammlung beginnt um 18.00 Uhr.

Hierzu sind alle vom Fischereibezirk betroffenen Fischereirechtsinhaber (Eigentümer der Wasserflächen der Fließgewässer des Spreewalds = Fischereigenossen) zur Wahrung ihrer Mitgliedschaftsrechte aufgerufen und herzlich eingeladen.

Diese Versammlung der Fischereigenossenschaft ist nicht öffentlich!

Tagesordnung:

1. Regularien (Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung)
2. Jahresbericht 2015
3. Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2015
4. Beschluss Haushaltsjahr 2016
5. Wahl des Kassenführers
6. Sonstiges

Der Vorstand

A. Wach, Vorsitzender

Einmal im Monat Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Weihnachts- und Advents- ausstellung



Samstag 14. November 2015 von 8-17 Uhr
Sonntag 15. November 2015 von 9-17 Uhr

„Sternenglanz und Lichtermeer zaubern
vorweihnachtliche Stimmung her“.

Lassen Sie sich bei Kaffee, Glühwein und Gebäck von unseren Ideen für die Weihnachtszeit verzaubern. Unsere kleinen Gäste laden wir an beiden Tagen zum Basteln, und am Samstag ab 10 Uhr zum Backen von Weihnachtsplätzchen ein.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Ihr Team vom Gulbener Blumentopf



Gulbener
Hauptstraße 24
03099 Kolkwitz
Tel. 035606-266



Naturschutzverein Großgemeinde
Kolkwitz e.V. - Koschendorfer
Straße 35, 03099 Kolkwitz

In diesem Jahr **nicht** im
„Alten Forsthaus“ Kolkwitz,
sondern beim

„Kolkwitzer Wichtelmarkt“,

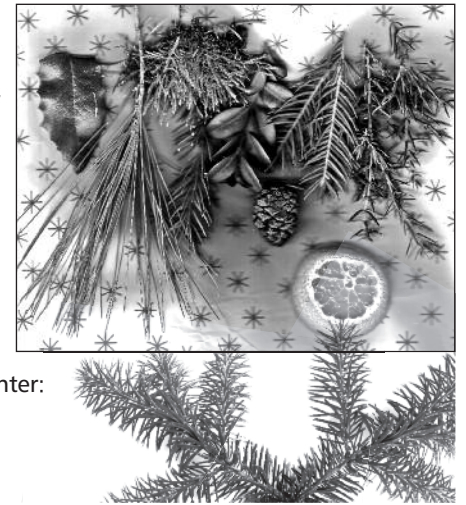
am **Sonnabend,**
dem 28.11.2015
von 15.00 - 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 3.00 €
(ohne Kerzen)

Telefonische Nachfragen unter:
0355 / 529 86 51

Dr. Werner Richter,
Vereinsvorsitzender

Achtung! Adventsgestecke aus Naturmaterial



Naturschutzverein Großgemeinde
Kolkwitz e.V. - Koschendorfer
Straße 35, 03099 Kolkwitz

Am **28.11.2015 von 09.00 bis ca.**
12.00 Uhr im „Alten Forsthaus“,
Kolkwitz, Koschendorfer Str.35

Komplex III: Umveredeln von Obstgehölzen

(Apfel, Birne, Pflaume und Kirsche)

- Vorbereitung der Veredlung
- Reisergewinnung
- Vorführung einer Reisergewinnung
- Kronengestaltung nach der Veredlung

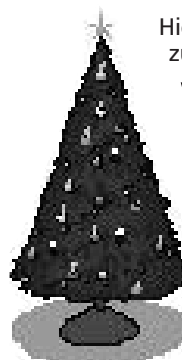
Es referiert der erfahrene Dipl. Gartenbauingenieur Herr Boettcher aus Spremberg. Anmeldung/Reservierung unter Tel. 0355/529 86 51 sichert Ihnen einen Platz.

Eintritt: 4,00 €

Vereinsvorsitzender
Dr. W. Richter



9. Weihnachts-Baum-Beleuchtungs-Fest in Dahlitz



Hiermit laden wir alle Bewohner aus Dahlitz recht herzlich zum 9. WBBF ein.

Wann? 29.11.15 (1. Advent)

Wo? Da wo der Baum leuchtet (Küko)

Beginn? 16.00 Uhr

Für Glühwein, Musik und „heiße Wärmequellen“ ist gesorgt.
Wir freuen uns wieder einmal auf das GEMEINSAME Feiern mit Euch!

Eure Dahlitzer Jugend

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Der Wichtelmarkt der Großgemeinde Kolkwitz

öffnet am 28.11.2015 von 14.00 bis 20.00 Uhr seine Tore



Die Adventszeit ist die schönste Zeit des Jahres.

Alle Jahre wieder fühlen wir Advent hat eine besondere Energie. Manchmal ist es wie eine Aufbruchsstimmung, die Menschen wuseln und sind geschäftig. Doch wichtig ist auch innezuhalten, sich zu besinnen, denn Advent bedeutet Ankunft und Neubeginn.

Im Advent zünden wir Kerzen an, Kerzen bedeuten Licht und Wärme in einer kalten Jahreszeit.

Man wünscht sich eine schöne Adventszeit, Besinnlichkeit und den Kindern einen braven Weihnachtsmann oder ein fleißiges Christkind.

Weihnachten ist das Fest der Liebe.

Es ist aber auch das Fest, an unseren Nächsten zu denken.

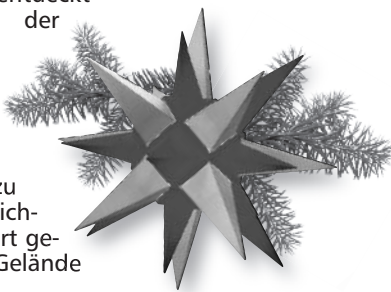
Ein freundliches Wort, eine nette Geste, ein Lächeln kann ein großes Geschenk sein.

Und Weihnachten ist auch wie kein anderes Fest, das Fest der Rituale. Die im letzten Jahr verstaute Weihnachtsdekoration wird wieder hervorgeholt und schmückt nun wieder die Stuben.

Der Nussknacker, der Adventskranz, die Kerzen finden ihren Platz und der Duft des Räuchermännchens schwebt in der Luft. Man bäckt Plätzchen und Christstollen, trinkt heißen Tee mit Gewürzen, isst Pfefferkuchen und Marzipan.

Der Weihnachtsmarkt bringt Menschen zusammen, man trifft sich, ist fröhlich miteinander und entdeckt ganz nebenbei den Zauber der Weihnachtszeit.

Der Kolkwitzer Wichtelmarkt ist inzwischen auch ein fester Bestandteil im Leben der Großgemeinde geworden und Gelegenheit den einen oder anderen zu treffen. Atmosphärisch für den Wichtelmarkt ist wohl kein besserer Ort geeignet, als die Kirche und das Gelände drum herum.



Viele fleißige Wichtelmänner haben alles vorbereitet und organisiert.

Ein vielseitiges Programm für Groß und Klein erwartet Sie auch in diesem Jahr wieder.

Liebevoll geschmückte und beleuchtete Verkaufsstände mit Leckereien, Glühwein und Angeboten der verschiedensten Art laden zum Bummeln ein. Der Weihnachtsmann ist auch wieder eingeladen, um die Wünsche aller Kinder entgegenzunehmen.

Die Kaffeestube im Gemeindehaus lädt zum Verweilen und Stärken ein.

**Besinnlichkeit und Kerzenschein,
Adventszeit könnte immer sein!
Wo Menschenherzen off'ner sind,
sich jeder freut so wie ein Kind.
Wo wir des Nachbarn Not auch seh'n,
und vieles besser dann versteh'n.
Ich wünsch' Advent mir jederzeit,
viel Hoffnung, Mut und Heiterkeit!**

Das Wichtelmannsteam

Wir freuen uns über jeden, der sich am Wichtelmarkt beteiligen möchte, um das Angebot vielfältiger und bunter zu gestalten. Z.B. mit kreativen Ideen, selbst hergestellten Produkten wie Marmeladen und Honig oder eigenen Bastel-,Handwerks und Strickarbeiten

Liebe Kinder!

am 28.11. auf dem Kolkwitzer Wichtelmarkt wartet der Weihnachtsmann auf Euch und wird Eure selbstgefertigten Wunschzettel persönlich entgegen nehmen.

Ihr könnt die Wunschzettel von zu Hause bereits mitbringen oder noch einen in der Wichtelmarktwerkstatt malen.

Die Wichtelmannbastelstube

Tannengrün

Wie in jedem Jahr freuen wir uns über Spenden von Tannengrün zum Schmücken des Wichtelmarktes.

Frau Hubert 0355 /28416 oder bei Frau Schiemenz 0355/2930014



Ablaufplan Wichtelmarkt 28.11.2015

In der Kirche

- | | |
|-------------------|--|
| 14.00 - 14.30 Uhr | Gottesdienst |
| 15.00 - 15.45 Uhr | Brass Kontrast, Quintett |
| 17.00 - 17.45 Uhr | Kasperbühne „Blauer Apfel“ mit „Gretel hat Geburtstag“ |



Auf der Bühne

- | | |
|-------------------|--|
| 15.00 - 15.30 Uhr | Marikas Kindertanzgruppe mit weihnachtlichem Kinder Programm |
| 15.30 - 16.00 Uhr | Weihnachtsmann |
| 16.00 - 17.00 Uhr | Blasmusik und Weihnachtsmann |
| 17.00 - 18.30 Uhr | Berlin-Police-Pipe Band (Dudelsäcke) |

In der Feuerwehr

Neu in diesem Jahr

- | | |
|-------------------|---|
| 15.00 - 18.00 Uhr | Basteln von Weihnachtsgestecken mit dem Forsthaus |
|-------------------|---|

Wie in jedem Jahr kann man:

- mit der Grundschule Kolkwitz basteln, Plätzchen und Waffeln backen
- mit dem lokalen Bündnis basteln
- mit Frau Siewert töpfeln
- mit der Grundschule Stockbrot backen
- mit Frau Scholz Kerzen ziehen
- mit Familie Berger Ponykutsche oder -schlitten fahren
- auf dem weihnachtlichen Büchermarkt im Gemeinderaum stöbern

Unsere Kaffeestube mit **Bläsermusik** ist ab 14.45 Uhr wieder für alle geöffnet.



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Familien - und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30

Wöchentlich wiederkehrende Angebote

Monatsplan November

(Änderungen vorbehalten)

täglich	individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot; nach Absprache
dienstags	ab 09.00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
dienstags	von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Englisch für Anfänger 50+; Anmeldungen erforderlich
dienstags	von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr Englisch für Anfänger 50+; Anmeldungen erforderlich
dienstags	von 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
dienstags	ab 16.30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit kostenloser Kinderbetreuung! mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum; Anmeldungen erwünscht
mittwochs	von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger, der Mobilmacher; Anmeldungen erwünscht
mittwochs	ab 16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Kinderfitness- und Kinderaerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitzcenter; 2x schnuppern – danach Anmeldungen erforderlich
donnerstags	von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr Seniorensport (50+) mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum; Anmeldungen erforderlich
freitags	von 13.45 Uhr bis 16.00 Uhr Projekt Kreative Köpfe (künstlerische Wandgestaltung durch Jugendliche & Kinder); Anmeldungen erforderlich

Besondere Highlights:

- 05.11. (Do.) Ausflug der Senioren in die Theaterscheune „Wie einst im Mai“
- 26.11. (Do.) ab 15.00 Uhr Ausflug ins Forsthaus, dort stellen wir Weihnachtsgestecke her (für jedermann); Anmeldungen erforderlich
- 28.11. (Sa.) ab 14.00 Uhr Bastelangebote & Keksmalerei beim Kolkwitzer Wichtelmarkt

Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Wichtig!

Neben diesen Angeboten stehen wir Ihnen als kompetente und gut ausgebildete Gesprächspartner zu Fragen rund um das Thema Familie gern zur Seite. Sie können jederzeit einen persönlichen Termin telefonisch vereinbaren.

Kontakt

Familien- und Nachbarschaftstreff

Netzwerk Gesunde Kinder

Carina Radochla

Tel.: 0355 / 7840889

Dorothe Zacharias

Tel.: 0355 / 7840877 oder

0151 / 28067038

E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH



Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz seit 5 Jahren am Start

Netzwerke Gesunde Kinder Kolkwitz und Cottbus feiern gemeinsam ihren 5. Geburtstag



Bei strahlendem Spätsommerwetter feierten die Netzwerke Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz am Freitag, den 25.09.2015 im Piccolo Theater auf dem Erich-Kästner Platz gemeinsam mit vielen Besuchern das fünfjährige Bestehen beider Netzwerke.

Familien konnten mit ihren Kindern das Stück Wind, Wind anschauen. Ein Stück für die Kleinsten, für viele Kinder war es der erste Theaterbesuch. Beide Vorführungen waren bis auf den letzten Platz besetzt. Aber auch im Theater und dem Vorplatz gab es reichlich Angebote. Die Netzwerke Gesunde Kinder wurden dabei von zahlreichen Kooperationspartnern unterstützt. Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Familienzentren vom Paul Gerhardt Werk, dem SOS Familientreff so wie der Caritas betreuten Spielgeräte wie große Bausteine, Daggi Rutschbahn und es konnte gebastelt, geklebt, gemalt und gestempelt werden. Zum Austoben gab es auch eine Hüpfburg. Ein weiterer Höhepunkt für die Kinder war das Krokodil- Zähneputzen mit dem Zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Cottbus. Die Patinnen und andere Unterstützer der Netzwerke Gesunde Kinder sorgten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet und halfen diesen wunderschönen Tag zu gestalten.

Nach einem gemeinsamen Abendessen ging eine schöne Familienfeier zu Ende.

Wer das Netzwerk Gesunde Kinder als Familie nutzen, als Patin aktiv sein oder als Kooperationspartner unterstützen oder sich einfach nur informieren möchte, kann sich jederzeit bei uns melden!



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Ausstellungseröffnung am 12.11.2015 um 19.00 Uhr im Wendischen Haus, 03046 Cottbus August-Bebel-Str. 82

Wilfried Schulze, Wille

Wanderungen- Wandlungen-Identität

In der neuen Ausstellung im Wendischen Haus zeigt der Maler Wilfried Schulze aus Drehnitz zumeist aktuelle Arbeiten des letzten Jahres sowie auch einige ältere, die in diesem derzeitigen Kontext stehen.

„Während der Arbeit an dieser Ausstellung haben sich die Aktualität und die Nähe dazu laufend stark verändert“ sagt der Künstler selbst.

Er möchte den Betrachter einladen nicht nur mit den Bildern der Medien diesem hautnahen Thema „Wanderungen“ zu begegnen.

Der Fokus vieler dieser gezeigten Werke ist auf die Identität gerichtet. Der Hauptteil seiner Arbeiten sind gegenständliche Bilder und Zeichnungen, eher selten Abstraktionen des Gegenständlichen. Im Freien arbeitet Wilfried Schulze mit Öl, Acryl, Aquarell, Pastell, oder er zeichnet Skizzen zur weiteren Bearbeitung im Atelier. Die Skizzen verwendet er auch zu Radierungen oder Arbeiten mit Ton.

Musikalisch gestalten werden den Abend Zacharias Schulze, Trompete und Dietmar Schön, Klavier.

Die Laudatio übernimmt Christina Kliem, Kuratorin im Wendischen Museum.

Die Ausstellung ist vom 13.11.2015 bis zum 05.02.2016 täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen.

Sorbische Kulturinformation LODKA, August-Bebel-Str. 82, 03046 CB

Tel. 0355 – 485 76 468

Fax 0355 – 485 76 469

e-mail: stiftung-lodka@sorben.com

WETTBEWERB „JUNGE SORBISCHE MUSIK“ IN DER NIEDERLAUSITZ

Das Sorbische National-Ensemble sucht am 11. und 12. März 2016 wie- der junge Musiktalente.

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 23 Jahren sind herzlich einge- laden, am Wettbewerb teilzunehmen. Anmeldungen sind in den drei Ka- tegorien Gesang (Solo, Gruppe bis 8 Personen, Chor), Instrumente (Solo, Gruppe) sowie Komposition möglich. Bedingung für die Teilnahme ist die Präsentation sorbischer Gesangs- und Instrumentalstücke. Der Wett- bewerb findet in den Räumen der „Academy of Music“ in Cottbus statt. Die Preisverleihung im Rahmen eines Preisträgerkonzertes erfolgt dann am 01.05.2016 um 15.00 Uhr im Sorbischen National-Ensemble in Baut- zen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind im Informationszentrum Niederlau- sitz des Sorbischen National-Ensembles im Wendischen Haus, A.-Bebel- Str. 82 in Cottbus erhältlich oder können auf der Internetseite des En- sembles heruntergeladen werden (www.ansambl.de).

Ansprechpartnerin ist Jana Krüger, 0355/48576477 oder j.krueger@sne-gmbh.com. Gern unterstützt sie die Teilnehmer auch bei der Suche nach geeignetem Notenmaterial.

Termine:

Anmeldeschluss:

31.01.2016

Wettbewerb:

11. und 12.03.2016

Jana Krüger

32. Niedersorbische Schadowanka in Cottbus

Sorbische/ wendische Gymnasiasten, Studenten und Absolventen des Niedersorbischen Gymnasiums sowie alle Freunde der sorbischen Sprache und Kultur sind recht herzlich zur

32. Schadowanka

am **Sonnabend, den 28. November 2015, um 19.00 Uhr** in die Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus, Sietower Str. 37, 03044 Cottbus, eingeladen.

Nach dem traditionellen Programm Tanz mit der „nA und-Liveband“ aus Cottbus.

Karten sind zum Preis von 9,00 € (5,00 € erm. für Schüler und Studenten) im Vorverkauf - in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A.-Bebel- Str. 82, in Cottbus ((0355/ 48 576 468; stiftung-lodka@sorben.com) oder im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus (www.nsg-cottbus.de) sowie am Veranstaltungstag zum Preis von 10,00 € (6,00 € erm. für Schüler und Studenten) an der Abendkasse erhältlich!

Veranstalter:

Stiftung für das sorbische Volk in Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Einladung

Kommt, wir wollen Laterne laufen...

Am **Freitag, 13. No- vember 2015, ab 18.00 Uhr** ist es wie- der soweit: Mit un- serem alljährlichen

Laternenfest

bringen wir ein Licht in die dunkle Jahres- zeit und ein jeder, der dabei sein möch- te, ist ganz herzlich zu uns in die Kinder- tagesstätte "Am Kli- nikum" eingeladen. Wir treffen uns auf unserem Außen- spielgelände. Von dort aus wollen wir, nach einer kurzen Begrüßung, singend mit unseren Laternen durch die umliegenden Straßen ziehen, allen voran, nun bereits zum achten Mal, Mitglieder des Spielmannszug Kompten- dorf e.V.

Nach dem Laternenlaufen wartet in unserem Kindergarten ein gemüt- liches Lagerfeuer auf alle Teilnehmer und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns alle auf einen schönen gemeinsamen Lichterabend.



Wilke Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

Funk: 0177 | 7883606

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen
Kirchengemeinde Kolkwitz

Unsere Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz, Schulstraße 1
03099 Kolkwitz, Tel/Fax: 0355 / 28 370
E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

Sonntag	01.11.15	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend: Gemeindeversammlung und Kirchenkaffee
Montag	02.11.15	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	04.11.15	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		19.30 Uhr	PCC-Probe
Freitag	06.11.15	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	08.11.15	09.30 Uhr	Gottesdienst
Montag	09.11.15	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	11.11.15	17.30 Uhr	Martinsfest in Glinzig
Donnerstag	12.11.15	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Freitag	13.11.15	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
		19.00 Uhr	Bläserprobe
Sonnabend	14.11.15	09.00 Uhr	Bläserprobe
Sonntag	15.11.15	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 60-jährigen Posaunenchor- und 10-jährigen PCC-Jubiläum
Montag	16.11.15	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	18.11.15	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag
		19.30 Uhr	PCC-Probe
Freitag	20.11.15	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	22.11.15	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
		14.00 Uhr	Friedhofsandacht
Montag	23.11.15	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	25.11.15	14.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweizer-Dorf
Freitag	27.11.15	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonnabend	28.11.15	14.00 Uhr	Andacht zur Eröffnung des Wichtelmarktes
Sonntag	29.11.15	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent

Gulben

In der Gulbener Kirche werden wegen der Renovierungsarbeiten im November keine Gottesdienste gefeiert. Alle Gulbener Gemeindeglieder sind herzlich zu den Gottesdiensten in den umliegenden Dörfern eingeladen.

Glinzig

Mittwoch	11.11.15	17.30 Uhr	Martinsfest
Mittwoch	18.11.15	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahlsfeier

Dahlitz

Sonntag	22.11.15	15.00 Uhr	Friedhofsandacht zum Ewigkeitssonntag
---------	----------	-----------	---------------------------------------

Termine der Evangelischen
Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Unsere Anschrift:

Ev. Pfarrsprengel Papitz, Kirchstraße 9,
03099 Kolkwitz-Papitz
Tel. 035604/389, Fax 035604/41384
Evang.pfarramt.papitz@gmail.com

Gottesdienste

So.,	01.11.2015	Burg	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst
So.,	08.11.2015	Papitz Krieschow	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufe
Mi.,	11.11.2015	Papitz	17.00 Uhr	Martinsfest um und in der Kirche Martinstag mit Andacht und Laternenumzug
Sa.,	14.11.2015	Papitz	18.30 Uhr	Geistliche Abendmusik anlässlich 60 Jahren Posaunenchor
So.,	15.11.2015	Kolkwitz	09.30 Uhr	Gottesdienst
So.,	22.11.2015	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Ewigkeitssonntag	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst	
<u>Friedhofs-Andachten</u> 13.30 Uhr Milkersdorf / 14.15 Uhr Limberg / 15.00 Uhr Kunersdorf				
So.,	29.11.2015	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
1. Advent	Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
<u>Gemeindenachmittage</u>				
Mo.,	02. November 2015	Krieschow	14.00 Uhr	
Die.,	17. November 2015	Eichow	14.30 Uhr	
Mi.,	18. November 2015	Milkersdorf	15.00 Uhr	
Die.,	24. November 2015	Limberg	14.30 Uhr	
Fr.,	27. November 2015	Papitz	15.00 Uhr	
Gemeindeversammlung und Andacht zum Buß- & Bettag, 17. November, 17.00 Uhr Krieschow				

Wir laden alle Gemeindeglieder und interessierte Gäste zur Gemeindeversammlung der Kirchengemeinden Papitz-Krieschow ein!

Bei der Versammlung wollen wir die Bildung eines »Gemeindebeirats« anregen – Vertreterinnen und Vertreter aus allen Gruppen und Kreisen, sowie engagierte Gemeindeglieder sind daher in besonderer Weise eingeladen zu kommen.

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

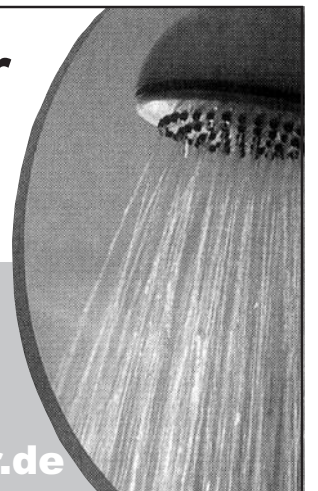
Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Herold Bäder
Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen / Klein Gaglow

Unsere Anschrift:

Evangelisches Pfarramt, Dorfstraße 30,
03051 Cottbus, Telefon 0355/ 522195

Gottesdienste (in der Kirche in Hänchen)

01.11.15	11.00 Uhr	Gottesdienst
15.11.15	09.30 Uhr	ist zum Gottesdienst nach Groß Gaglow (Kirche) eingeladen
22.11.15	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (mit Gedenken an die Verstorbenen)
	14.00 Uhr	Friedhofsandacht in Gallinchen
	14.45 Uhr	Friedhofsandacht in Groß Gaglow

Für die so schönen und reichlichen Erntegaben aus Klein Gaglow und Hänchen vom 4. Oktober bedankt sich die Ev. Kita in der Schillerstraße in Cottbus sehr herzlich.

Jesus Christus spricht. ... Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen ... (vgl. Mt 25,35f)

Wer Flüchtlinge helfen möchte, findet guten Zugang unter der von der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Cottbus“ getragenen Internet-Adresse:

www.welcome-to-cottbus.de

Für Sachspenden Diakonisches Werk, Telefon: 0151-51429572

Für Geldspenden

Hilfsfonds für Flüchtlinge des Ev. Kirchenkreises Cottbus
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE61520604100003900150
Verwendungszweck: 2220.51.690.04

Sonstiges:

12.11.15	15.00 Uhr	Frauenkreis
26.11.15	19.00 Uhr	Gemeindekirchenratssitzung

Weitere Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen an den bekannten Orten!

Vom 09. – 15.11.15 ist unser Pfarramt geschlossen.
Vertretung Pfr. Marnitz in Cottbus-Madlow: Telefon 522828

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

„Sagen Sie doch mal! Was ist jetzt richtig? Was ist falsch?“

So oder so ähnlich werde ich manches mal gefragt.
Eigentlich fast sympathisch – fast schmeichelhaft, dass ich als Geistlicher noch für Fragen der Moral angesprochen werde.

Und gerne würde ich ja zu Fragen des Glaubens „Ja und Amen“ sagen oder vor den Umtrieben religiöser Rattenfängerei warnen. Aber leider geht es bei solchen Anfragen fast nie um die für mich einfachen Themen.

Wovon mir berichtet wird, sind genau die Lebenssituationen, in denen eben nicht einfach in schwarz und weiß, zwischen richtigem und falschen Verhalten unterschieden werden kann.

Geht es Ihnen auch so? Gerade in Situationen, wo mir die Orientierung fehlt, wünsche ich mir, dass es eine klare Orientierung gibt. Ein Gesetz oder eine Regel, an die ich mich halten kann.

Manchmal muss ich nach Orientierung suchen – doch meistens ist es genau umgekehrt. Es gibt so viele Gesetze und Regeln. Nur helfen sie mir nicht immer dabei eine Lösung zu finden.

Gesetze können helfen – aber auch belasten, unterdrücken, erniedrigen.

Darf ich dann Widerstand leisten? Darf ich dann ungehorsam sein? Regeln stehen manchmal der guten Tat im Wege. Darf man Menschen die akut an Leib und Leben bedroht sind gestatten auf ihrer Flucht Ländergrenzen zu verletzen?

Dürfte ich stehlen, wenn ich nur so ein Leben retten könnte?

Auch an Jesus hat man solche Fragen herangetragen. Manchmal aus eigener Ratlosigkeit, oft aber auch, um ihn als „Regel-Brecher“ bloßzustellen. Doch Jesus lässt sich nicht auf Denkmuster festnageln, die nur Schwarz und Weiß, die nur Richtig und Falsch kennen.

Kein i-Tüpfelchen will er von den Gesetzen streichen, so lesen wir von ihm. „Müssen wir dem ungerechten Staat so viel Steuern zahlen?“, haben sie Jesus gefragt.

Die Antwort: „Was steht denn auf dem Geld mit dem ihr jeden Tag eure Einkäufe bezahlt? Wenn ihr mit dem Geld des Staates lebt und handelt, dann müsst ihr auch dem Staat bezahlen, was ihm zusteht!“ (Sinngemäß nach Markus 12,13-17.)

Ebenso klare Worte bringt Jesus aber auch denen entgegen, die auf Gesetze pochen, ohne dabei noch den Menschen im Blick zu haben:

„Siebürden den Menschen unerträgliche Lasten auf, doch sie selbst rühren keinen Finger, um diese Lasten zu tragen!“ (Matthäus 23,4)

Was Jesus über Feiertags-Gebote sagt, schafft bis heute Orientierung – überall da wo menschliche Wirklichkeit auf starre Gesetze trifft: „Dieses Gesetz wurde für den Menschen gemacht – und nicht der Mensch für das Gesetz.“ (Markus 2,27)

Es gibt keine einfachen Antworten – aber es gibt eine Richtung, in die wir von Jesus geschickt werden! Öffnen wir unsere Blicke für das, was unser Nächster braucht.

Lasst uns unseren Kopf und unser Herz benutzen!

Ihr Axel Geldmeyer

Zubiks GmbH

- ➡ Elektroinstallationen ➡ Antennenanlagen
- ➡ Haussprechanlagen ➡ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
- ➡ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ➡ Computertechnik ➡ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

Unsere Leistungen für Sie

FUSSBALLTERMINE

**VfB 1921 Krieschow
Abteilung Fußball
Spielplan November**
**Brandenburgliga**

07.11.15	13.00 Uhr	VfB 1921 Krieschow - SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen
21.11.15	13.00 Uhr	Breesener SV Guben Nord - VfB 1921 Krieschow
28.11.15	13.00 Uhr	VfB 1921 Krieschow - SV Grün-Weiß Brieselang

Kreisoberliga

08.11.15	13.00 Uhr	VfB 1921 Krieschow II - FSV Viktoria 1897 Cottbus
21.11.15	10.45 Uhr	BSV Guben Nord II - VfB 1921 Krieschow II
29.11.15	13.00 Uhr	VfB 1921 Krieschow II - SV Motor Saspow

A Jugend

07.11.15	13.00 Uhr	SpG Sielow/Cottbuser Krebse/ Viktoria Cottbus - VfB 1921 Krieschow
15.11.15	10.30 Uhr	Kolkwitzer SV - VfB 1921 Krieschow
22.11.15	11.00 Uhr	VfB 1921 Krieschow - Kolkwitzer SV (Pokal)

C-Jugend (Spielort Krieschow)

01.11.15	10.00 Uhr	SpG Krieschow/Kunersdorf - SpG Kahren/Branitz/Kompt. (Pokal)
08.11.15	10.00 Uhr	SpG Krieschow/Kunersdorf - SV Motor Saspow
15.11.15	10.00 Uhr	SpG Krieschow/Kunersdorf - SpG Burg/Straupitz
29.11.15	11.00 Uhr	Meisterschaft SpG Preilack/Peitz - SpG Krieschow/Kunersdorf

D-Jugend (Spielort Kunersdorf)

07.11.15	10.00 Uhr	SpG Kunersdorf/Krieschow - SpG Burg/Straupitz
05.11.15	11.00 Uhr	SG Frischauf Briesen - SpG Kunersdorf/Krieschow
29.11.15	09.00 Uhr	SV Wacker Ströbitz II - SpG Kunersdorf/Krieschow

**Der Kolkwitzer SV –
Abteilung Fußball informiert**
**Herzlichen Glückwunsch!**

Unsere Altligamannschaft Ü35 ist Kreismeister. An einem dramatischen letzten Spieltag, an dem die letzten 10 Spielminuten wohl an Spannung kaum zu überbieten waren, erkämpften unsere „alten“ Herren den Titel. Ein 5:0 Sieg bei Viktoria Cottbus und einem gleichzeitigen, erst in der Schlussminute gefallenen 1:1 zwischen Wacker Ströbitz und dem Kahrener SV bescherte unserer Mannschaft den kaum noch für möglich gehaltenen Erfolg.

Spielansetzungen im November

Sa	31.10.15	13.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Fürstenwalde II
So	01.11.15	13.00 Uhr	2. Männer	Branitz – Kolkwitz
Fr	06.11.15	17.00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz – Groß Gaglow
		16.00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz – Döbern
Sa	07.11.15	13.00 Uhr	1. Männer	Burg – Kolkwitz
So	08.11.15	13.00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – Spremberger SV II
		09.00 Uhr	E-Junioren	JFV Fun. – Kolkwitz
		09.30 Uhr	F2-Junioren	Sielow – Kolkwitz II
Fr	13.11.15	17.00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz – Döbern
		16.00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz – Leuthen
Sa	14.11.15	10.00 Uhr	F2-Junioren	Kunersdorf – Kolkwitz
So	15.11.15	10.30 Uhr	A-Junioren	Kolkwitz – Krieschow
		10.00 Uhr	C-Junioren	Leuthen – Kolkwitz
		10.30 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz – BSV Cottbus Ost
Sa	21.11.15	13.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz - Ludwigsfelde
So	22.11.15	13.00 Uhr	2. Männer	Kausche – Kolkwitz
Sa	28.11.15	13.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Wildau
		13.00 Uhr	2. Männer	TSV Cottbus – Kolkwitz
		09.30 Uhr	D-Junioren	Saspow – Kolkwitz
		09.00 Uhr	E-Junioren	Wacker Ströbitz – Kolkwitz
		09.30 Uhr	F1-Junioren	Kahren – Kolkwitz
		10.00 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitz – Werben

Abteilungsleitung Fußball**Regionalfinale erreicht**

Ende September fand das Kreisfinale der Wettkampfkategorie IV im Fußball auf dem Sportgelände am Kolkwitz-Center statt. Sechs Mannschaften spielten im Modus jeder gegen jeden um die begehrte Teilnahme am Regionalfinale im kommenden Jahr. Dabei erreichte das Team der Grundschule Kolkwitz einen tollen 2. Platz und ist somit für das Turnier 2016 qualifiziert.

Die Spiele unserer Mannschaft:

1:0 Sieg gegen die Nordstadt – Grundschule aus Forst
Torschütze: Gino Sander

2:1 Sieg gegen die Grundschule Briesen
Gino erzielte beide Tore

1:1 gegen das Pückler Gymnasium aus Cottbus
Torschütze: Mark Jantos

1:0 wurde die Grundschule aus Burg besiegt
Torschütze: Ben Kutscher

0:1 Niederlage gegen die Grundschule Mitte aus Forst,
die das Turnier gewann

Es waren spannende und vor allem faire Spiele. Ein Dankeschön allen beteiligten Sportlern und viel Glück beim Regionalfinale.

Karl-Heinz Jentzsch, Betreuer

Sportlerheim
Kolkwitz

wir liefern auch zu Ihnen nach Hause...

**Party und Buffet Service
ab sofort Vorbestellungen für Silvester**

Telefon: 0355 / 28258 oder Mobil 0151 / 23990749

Mail: pavelka@arcor.de

FUSSBALLTERMINE

Blau Weiß Klein Gaglow in der Kreisoberliga angekommen!

Interview mit dem Kapitän der Ersten Mannschaft zur Entwicklung der Mannschaft.

Angelo Weber, Kapitän der 1. Mannschaft von Blau Weiß Klein Gaglow.

Frage: Seit wann stand für euch fest, dass der Aufstieg in die Kreisoberliga ein klares Ziel ist, und wer war an den Entscheidungen beteiligt?

Angelo Weber: Nach dem wir den ersten Anlauf in die Kreisoberliga nur knapp verfehlt haben, musste die Endtäuschung erst einmal verarbeitet werden. In der Zeit der Vorbereitung auf die Saison 14/15 haben wir den Aufstieg als klares Ziel ins Auge gefasst. Alle Mannschaftsteile, der Trainer, Alex Karras und der Vorstand des Vereins unterstützten unser Vorhaben. So konnten wir von Beginn an die gesamte Saison für unser großes Ziel arbeiten.

Frage: Ein Aufstieg ist sicher auch ein Grund für eine Feier. Wie habt ihr das erlebt?

Angelo Weber: Da vor dem letzten Punktspiel der Aufstieg schon feststand, begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück in der Cottbusser Altstadt. Das letzte Punktspiel der Spielzeit 14/15 hatten wir zu Hause in Klein Gaglow auf unserem Betzenberg. Wir konnten mit einem klaren 4:1 gegen den TV 1861 Forst, die Saison erfolgreich abschließen. Noch auf dem Platz begann die Feier. Es gab reichlich Bier und Wasserduschen. Ein bisschen Sekt war auch dabei. Auf der Terrasse unseres Sportlerheim war wegen dem Sportfest von Klein Gaglow schon richtig was los. Von allen Seiten kamen Glückwünsche und Getränke. Eine richtig tolle Stimmung kam auf. Der ein oder andere hatte sich einen Geck einfallen lassen, wo Torschützen Torwart und andere bearbeitet wurden. Alles in allem eine Runde Sache für Mannschaft und Fans! Am Abend haben wir den Tag in der Altstadt ausklingen lassen.

Frage: Wie verlief die Vorbereitung für die erste Saison in der Kreisoberliga?

Angelo Weber: Nach der Urlaubszeit war ein gutes Training wichtig. Zum Abschluss waren wir einige Tage im Trainingslager in Byhleguhre. Alle Spieler waren mit viel Fleiß und Herzblut dabei. Außer dem harten Training hat sich auch der Mannschaftsgeist gefestigt. Ein Testspiel gegen Krieschow konnte erfolgreich gestaltet werden.

Frage: Wie ist das Klima in der Mannschaft?

Angelo Weber: Im Laufe der letzten Wochen und Monaten konnten wir uns als Team weiter festigen. Einer ist für den anderen da. Kritik, positive und negative, wird sachlich verarbeitet. Wir bemühen uns das Erscheinungsbild auch nach außen zu tragen.

Frage: Welche Spiele in der Vergangenheit werden von dir besonders gut, oder auch zu vergessen, bewertet?

Angelo Weber: Das Pokalspiel gegen den Kahrener SV war sicherlich das beste Spiel. Als Negativ Erlebnis kann ich kein Spiel ansehen, denn wir haben auch noch kein Spiel verloren!

Frage: Wie und wer bestimmen bei euch Taktik und Einsatz der Spieler?

Angelo Weber: In erster Linie natürlich unser Trainer Alex. Es gibt aber immer eine Abstimmung zwischen ihm und dem Mannschaftsrat. Es werden auch oft Spieler der 2. Mannschaft gebraucht, so dass wir auch deren Trainer Bert Machus mit einbeziehen.

Frage: Welche Ziele verfolgt ihr in dieser Saison?

Angelo Weber: Ein sicherer Verbleib in der Kreisoberliga ist das klare Ziel. Der Grundstein dafür wurde in den ersten 6 Spielen schon gelegt. Das wir bis heute noch ungeschlagen sind, ist das Ergebnis von einer geschlossenen Mannschaft und einem guten Sturm. Wir denken nun von Spiel zu

Spiel und wollen weiter fleißig Punkte sammeln. Sollte der Aufstieg am Ende für uns möglich sein, so nehmen wir den gerne mit!

Frage: Wie findet ihr das Umfeld bei Blau Weiß Klein Gaglow?

Angelo Weber: Wir haben in Klein Gaglow tolle Bedingungen. Sportplatz und Sanitäreinrichtungen sind gut in Schuss. Unser kleines Sportlerheim bietet auch alles für ein gemütliches miteinander. Unsere Fans sind auch immer mit dabei, es könnten aber gerne noch einige dazu kommen! Die Mannschaft spielt auch gerne für sie!

Frage: Auffällig sind für Fans und Verein die gelben Karten wegen meckern. Was meinst du dazu?

Angelo Weber: Manchmal gibt es schon haarige Entscheidungen der Schiedsrichter. Da staut sich mit der Zeit in manchem Spieler einiges an. Wenn man mit vielen Emotionen beim Spiel ist, gehen die Nerven schon mal durch! Nach dem Spiel ist dann alles wieder gut!

Frage: Welche Frage möchtest du selbst stellen und beantworten?

Angelo Weber: Wo werden wir mit unserer Mannschaft in zwei oder drei Jahren stehen? Wenn wir, wie bisher, so geschlossen auftreten, können wir uns auch höhere Ziele vorstellen!

Spielplan SG Blau Weiß Klein Gaglow

31.10.15	14.00 Uhr	Herren Kreisoberliga FSV Viktoria 1897 Cottbus – BW Klein Gaglow
01.11.15	14.00 Uhr	Herren 2. Kreisklasse SG Glinzig – BW Klein Gaglow II
07.11.15	09.30 Uhr	D-Junioren Kreisliga SV Motor Saspow – SG BW Klein Gaglow
	10.30 Uhr	E-Junioren Kreisliga Kahrener SV I – SG BW Klein Gaglow
	13.00 Uhr	Herren 2. Kreisklasse BW Eichwege – BW Klein Gaglow II
	13.00 Uhr	Herren Kreisoberliga BW Klein Gaglow – BSV Guben Nord II
14.11.15	10.45 Uhr	Herren 2. Kreisklasse BW Klein Gaglow II – SG Glinzig
15.11.15	10.00 Uhr	E-Junioren Kreisliga SG BW Klein Gaglow – FSV Viktoria 1897 Cottbus II
		D-Junioren Kreisliga SG BW Klein Gaglow spielfrei
22.11.15	10.45 Uhr	Herren 2. Kreisklasse SV Leuthen /Oßnig II – BW Klein Gaglow II
	13.00 Uhr	Herren Kreisoberliga Motor Saspow – BW Klein Gaglow
28.11.15	10.45 Uhr	Herren 2. Kreisklasse BW Klein Gaglow II – FC Buga Frauendorf
	13.00 Uhr	Herren Kreisoberliga BW Klein Gaglow – Spremberger SV
29.11.15	10.00 Uhr	D-Junioren Kreisliga SV Einheit Drebkau – SG BW Klein Gaglow
		E-Junioren Kreisliga SG BW Klein Gaglow spielfrei

**Thomas
wetz**
HEIZUNG - SANITÄR



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetz.de, Internet: www.wetz.de

über 20 Jahre - Ihr Partner für Bau und Ausbau

BAUBEDARF COTTBUS GMBH



- komplette Badausstattung
 - Sammelgruben aller Arten
 - Pflastersteine, Rohrleitungen aller Art
 - Heiztechnik aller Art
 - Pumpen für Haus und Garten
 - solare Warmwasseraufbereitung
- Wir beraten Sie gern

„Wer baut, ...kennt Baubedarf“

Berliner Straße 73 • 03099 Kolkwitz • ☎ (0355) 780510
baubedarf-cottbus@t-online.de
www.baubedarf-cottbus.de

FUSSBALLTERMINE

SV Fichte Kunersdorf

Rückblick Oktober und Vorschau auf die Spiele
im November:

1. Mannschaft

So, 01.11.15	14.00 Uhr	Fichte Kunersdorf - Kahrener SV
So, 08.11.15	13.00 Uhr	Fichte Kunersdorf - SV Werben 1892 e.V.
So, 22.11.15	13.00 Uhr	SV 1912 Guhrow - Fichte Kunersdorf
So, 29.11.15	13.00 Uhr	Fichte Kunersdorf - SG Sielow
Sa, 05.12.15	13.00 Uhr	SV Lausitz Forst - Fichte Kunersdorf

2. Mannschaft

So, 01.11.15	11.45 Uhr	Fichte Kunersdorf II - SG Willmersdorf
So, 08.11.15	13.00 Uhr	Fichte Kunersdorf II - Eintracht Drehow
So, 22.11.15	13.00 Uhr	SG Jänschwalde e.V. - Fichte Kunersdorf II
So, 29.11.15	10.45 Uhr	Fichte Kunersdorf II - SG Briesen/Dissen II

E-Junioren

So, 08.11.15	10.00 Uhr	SV Fichte Kunersdorf - SpG Burg / Straupitz
So, 15.11.15	10.00 Uhr	SG Frischauf Briesen - SV Fichte Kunersdorf
Sa, 28.11.15	09.45 Uhr	JFV FUN II - SV Fichte Kunersdorf

F-Junioren

Sa, 07.11.15	09.30 Uhr	SpG Preilack / Peitz - SV Fichte Kunersdorf
Sa, 14.11.15	10.00 Uhr	SV Fichte Kunersdorf - Kolkwitzer SV 1896 II

Die Bambinis trainieren immer mittwochs ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Kunersdorf.

Beim Oktoberfest in Kolkwitz stieg nun das erste große Turnier für unsere Kleinsten Fichtefußballer. Schon vorab: Es wurde ein ganz großer Erfolg! Hier der Spielbericht unseres Trainers Robert Grimm: Spielberechtigt, für das Turnier waren Spieler ab Geburtsjahr 2009/10

Die stärksten Flöhe der Gemeinde, kommen von der „FICHTE“! Vor 5 Wochen haben wir mit unseren Kleinsten angefangen Fußball zu



Hier noch ein Bild vom letzten Spieltag in Werben: Endstand 5:3 für Kunersdorf/Krieschow!

Altherren

Unsere Altherren - Spielgemeinschaft hat die Saison auf einem guten zweiten Platz beendet und ist somit Vizemeister in der Ersten Kreisklasse Nord. Nur als Spielgemeinschaft mit Krieschow und einer Vielzahl von eingesetzten Akteuren ist dieser zweite Vizemeistertitel in Folge möglich gewesen. Von Seiten des Vorstandes bedanken wir uns vor allem beim Mannschaftsverantwortlichen Ingo Grasko für seine geleistete Arbeit in dieser Saison.

B- Junioren

So, 08.11.15	10.00 Uhr	SV Fichte Kunersdorf - JFV FUN II
Sa, 14.11.15	10.30 Uhr	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz - SV Fichte Kunersdorf
So, 29.11.15	10.00 Uhr	SV Fichte Kunersdorf - VfB Cottbus '97
So, 06.12.15	10.00 Uhr	SV Fichte Kunersdorf - SpG Spremberg/Sellessen

C-Junioren

So, 08.11.15	10.00 Uhr	SpG Krieschow/Kunersdorf - SV Motor Saspow
So, 15.11.15	10.00 Uhr	SpG Krieschow/Kunersdorf - SpG Burg/Straupitz
So, 29.11.15	11.00 Uhr	SpG Preilack/Peitz - SpG Krieschow/Kunersdorf
So, 06.12.15	10.00 Uhr	SpG Krieschow/Kunersdorf - FSV Viktoria 1897 Cottbus

D-Junioren

Sa, 07.11.15	10.00 Uhr	SpG Kunersdorf/Krieschow - SpG Burg/Straupitz
So, 15.11.15	11.00 Uhr	SG Frischauf Briesen - SpG Kunersdorf/Krieschow
So, 29.11.15	09.00 Uhr	SV Wacker Ströbitz II - SpG Kunersdorf/Krieschow
Sa, 05.12.15	10.00 Uhr	SpG Kunersdorf/Krieschow - SV Lausitz Forst II

spielen und heute haben sie gezeigt, dass sie schon zu den Größten gehören.

Alle waren aufgeregt (ich am meisten), zum ersten Mal in den Fichte-Trikots und das erste Spiel steht an.

Das Turnier begann mit dem Spiel gegen Krieschow. Die Kinder gingen sofort drauf und wollten den Ball haben. Es dauerte nicht lange und Jann machte unser erstes Tor. Gustav vollendete dann einen seiner vielen Solos zum 2:0 Endstand.

Im zweiten Spiel mussten wir gegen Klein Gaglow ran. Wir waren super drauf und gingen durch Gustav in Führung. Nachdem Ausgleich machte wieder Gustav das Tor. Leider mussten wir in der letzten Sekunde den Ausgleich zum 2:2 hinnehmen.

Danach war Kolkwitz I unser Gegner. Da bei den Kids alles um den Platz interessanter war als das Spiel gingen wir folgerichtig in Rückstand. Den Louis aber noch eiskalt wettmachte und damit waren wir auch im dritten Spiel ungeschlagen.

Das letzte Spiel war dann gegen Kolkwitz II. Die Anzeichen auf den Turniersieg waren gut, da Klein Gaglow gegen Kolkwitz I 0:1 verloren hatte, brauchten wir einen Sieg mit 3 Toren Vorsprung. Louis brachte uns mit einem Doppelschlag 2:0 in Führung und auf die Siegerstraße. Alle fieberten dem 3:0 entgegen und Gustav erlöste uns. Den Sieg machte Jann mit dem 4:0 perfekt. Dann war Schluss und wir waren SIEGER!

Aber nicht nur unsere Torschützen waren wichtig für den Sieg! Adrian im Tor hielt alle Bälle, die auf seinen Kasten kamen. Everdina, Marie und Lennert waren auch superwichtig. Ohne ihre Abwehrleistung und super Pässe hätten die Torschützen nicht treffen können.

Fichte und ich sind super Stolz auf unsere Kinder!

GESUCHT!

Der Sportverein SV Fichte Kunersdorf sucht für den Betrieb seiner Sportgaststätte einen **Pächter oder Betreiber**.

Interessenten melden sich bitte bei Alexander Rosin unter:

Telefon: 0176 10175899, info@conta2000.de

Informationen zum Sportverein und zur Anlage erhalten Sie unter: www.sv-fichte-kunersdorf.de

Gut sichtbar ...



... sind die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Grundschule Kolkwitz. Schon von weitem leuchten die gelben Sicherheitswesten, die die Kinder über ihrer Kleidung tragen. Egal ob die Mädchen und Jungen mit dem elterlichen Auto gebracht werden, mit dem Bus anreisen, das Fahrrad benutzen oder zu Fuß in die Schule kommen, sie werden jetzt viel eher von den anderen Verkehrsteilnehmern im Straßen-

verkehr wahrgenommen. Bereits auf einer Entfernung von 140 Metern erkennt man die Westenträger sehr gut.

Da immer noch viel zu viele Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren auf den Straßen verunglücken, weil sie vor allem während der dunklen Jahreszeit nicht gesehen werden, ist das Tragen dieser Westen sehr wichtig. Sie sind vorn, hinten und auch an den Seiten mit Reflektionsmaterial bestückt und mit den kleinen ADAC-Verkehrsdetektiven verziert. Eigens für die Sicherheit der Kinder sind sie entwickelt und stetig verbessert worden.

Herr Gerd Grabia vom ADAC, die Herren Attig und Koppatz von der Revierpolizei Kolkwitz und Herr Mathow von der Gemeindeverwaltung Kolkwitz überbrachten uns am Montag, den 21.09.2015 diese Sicherheitswesten in die Grundschule nach Kolkwitz. Sogleich probierten die Schüler natürlich die schicken Westen an und versprachen auch das regelmäßige Tragen. Die Klassenlehrerinnen Frau Grabowski und Frau Zoch zogen sich ebenfalls eine Weste über ... schick meine Damen!

Das Lehrerkollegium und die Schüler der Klassen 1a und 1b bedanken sich ganz herzlich bei der ADAC Stiftung „Gelber Engel“ für dieses hübsche und ausgesprochen nützliche Geschenk!

Noch einmal der Appell an Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder sollten diese Sicherheitswesten wirklich immer tragen!

Danke im Voraus für Ihre Unterstützung!
Rita Schillow / Schulsekretärin

Presse- informationen

für das Amtsblatt der
Gemeinde Kolkwitz
für den Monat
Dezember 2015
sind bis spätestens
zum 10. November
einzureichen.

Erscheinungsdatum
ist der
28. November 2015.

DANKESCHÖN!



Liebe Eltern der Klassen 1a und 1b,

nach wenigen Wochen Unterricht möchten wir Ihnen ein ganz großes **LOB** aussprechen.

Sie unterstützen uns vorbildlich, in dem Sie Ihre Kinder zur Selbständigkeit erziehen! Wir haben bemerkt, dass wirklich fast alle Kinder nach dieser kurzen Zeit morgens allein in den Klassenraum gehen.



Wir freuen uns sehr darüber!

Das hat in vergangenen Schuljahren leider nicht immer so toll geklappt ☹️

DANKE dafür!

Ihre Schulleitung



Übergabe der Sicherheitswesten des ADAC an die Klasse 1b der Grundschule Kolkwitz am 21.09.2015



Übergabe der Sicherheitswesten des ADAC an die Klasse 1a der Grundschule Kolkwitz am 21.09.2015

RÜCKBLICKE

Da wo man singt ... 70 Jahre sind kein Pappenstiel!

Seit 70 Jahren singt der Kirchenchor Kolkwitz, der seine Hauptaufgabe in der musikalischen Ausgestaltung der Gottesdienste sieht, aber auch zu anderen Höhepunkten sein Können unter Beweis stellt.

Gleich nach Kriegsende 1945 wurde er von sangesfreudigen Kirchenmitgliedern aus Kolkwitz gegründet. Frau Stötzer leitete damals den gemischten Chor. Später übernahm Kirchenmusikdirektor Lothar Graap die Leitung. In den Jahren 1982 bis 2006 sang der Kirchenchor unter der Leitung von Frau Buder als dreistimmiger Frauenchor. Seit Januar 2007 leitet nun Cordelia Kappa den Chor und seitdem singen wir wieder als gemischter Chor.

Zurzeit frönen diesem schönen Hobby 34 Sängerinnen und Sänger im Alter von 14 bis 77 Jahren. Wir sind eine Gruppe aus sangesfreudiger Menschen, die in froher Runde miteinander singen, musizieren, aber auch gern mal ein wenig „quasseln“ und feiern.

So wurde auch der 70. Geburtstag des Kirchenchores Kolkwitz gefeiert. Am Samstag, den 19.09.2015 trafen sich um 10.00 Uhr die Chormitglieder zu einer gemeinsamen außerplanmäßigen Probe mit dem Landeschorwart Herrn Lothar Kirchbaum und Frau Gabriel im Gemeindeforum. Herr Kirchbaum aus Berlin hat schon mehrfach, auch mit dem Kirchenchor Papitz als Gast, diese Chorproben mit uns durchgeführt. Er studiert mit uns Lieder auf eine ganz konventionelle Art und Weise ein. Dabei kommt natürlich der Spaßfaktor niemals zu kurz. Dieses Mal brachte er Frau Gabriel (Opernsängerin und Stimmbildnerin) mit, die mit uns recht professionell an der Stimmbildung arbeitete. Dabei haben wir viel Interessantes zu diesem Thema erfahren und ausprobiert.

Natürlich ist das Ganze recht anstrengend, deshalb haben wir uns in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ mit einem schmackhaften Mittagessen gestärkt, um am Nachmittag weiterhin üben zu können...

Ab 18.00 Uhr dann war FEIERN angesagt, denn wie schon oben geschrieben - 70 Jahre sind allemal ein Grund zum Feiern. So ein „Geburtstag“ ist dann auch immer ein guter Grund, um Mitglieder zu ehren und um DANKE zu sagen:

Unsere „dienstältesten Kirchenchormitglieder“ sind wie folgt ausgezeichnet worden:

für Goldene Kirchchorzugehörigkeit

- Waltraud Peskar singt seit 59 Jahren im Kirchenchor
- Doris Zedlitz singt seit 57 Jahren im Kirchenchor
- Ursula Jarick singt seit 57 Jahren im Kirchenchor

für Silberne Kirchchorzugehörigkeit

- Christel Kappa singt seit 26 Jahren im Kirchenchor
- Eva Zaruba singt seit 27 Jahren im Kirchenchor
- Birgit Böhm singt seit 34 Jahren im Kirchenchor
- Sibille Frenzel singt seit 35 Jahren im Kirchenchor
- Christel Rother singt seit 37 Jahren im Kirchenchor

- DANKE für so viele Jahre treue Dienste im Kirchenchor Kolkwitz!

Mit einem köstlichen Buffet von der „Cateringfirma Friedrich Böhm“ verbrachten die Sängerinnen und Sänger mit ihren Angehörigen, die ja wegen der häufigen „Gesangs-Einsätze“ ganz oft auf die Gesellschaft ihres Partners verzichten müssen, ein paar schöne gemeinsame Stunden. Um eine festlich gedeckte Tafel und Kerzenschein auf den Tischen hatte sich Ute Natho liebevoll gekümmert und somit für ein stimmungsvolles Ambiente gesorgt. DANKE Ute!

An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN an unsere Chorleiterin Cordelia Kappa für ihre unermüdliche Arbeit mit uns. Und DANKE sagen wir auch an Ute und Klaus Natho, die sich stets um die Belange des Chores kümmern und alle Fäden zusammenhalten...

Was wäre der Kirchenchor ohne eure ehrenamtliche und vielschichtige Arbeit ??? !!!

Danke auch an alle Ungenannten für ihr Engagement bei uns im Kirchenchor, denn wenn andere sonn- und feiertags zu Hause in Ruhe gemeinsam frühstücken ... bereiten wir mit einer Probe und dem Einsingen bereits so manchen Gottesdienst vor... ABER: das machen wir immer wieder sehr gerne!

Allen Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores Kolkwitz in der Zukunft eine gute Stimme und weiterhin viel Spaß beim Singen zu Gottes Ehren wünscht

Mitsängerin Rita Schillow

Rassegeflügel- und Kaninchenschauen des Kleintierzuchtverein e.V. Kunersdorf

Am 19. und 20.09.2015 fand auf der Freilandanlage hinter der Feuerwehr die diesjährige Kreisjungtierschau Rassegeflügel mit angeschlossener Vereinschau für Kaninchen statt.

326 x Geflügel und 65 x Kaninchen wurden zur Bewertung gestellt. Über 200 Besucher fanden bei schönem Sonnenschein am Samstag und wechselhaftem Wetter am Sonntag den Weg nach Kunersdorf um Puten, Gänse, Tauben, Enten, Zwergenten, Hühner, Zwerghühner und Kaninchen zu bestaunen oder zu kaufen. 10 x wurde die Bestnote „v“ mit 97 Punkten und 16 x die Note „hv“ mit 96 Punkten vergeben. Herzlichen Glückwunsch!

Wie in jedem Jahr kam auch dieses Mal der Blumenliebhaber auf seine Kosten. Ulrich Schmoger aus Papitz präsentierte seine wunderschön blühenden Dahlien in Kübeln. Wohin auch das Auge schaut, zeigten sie ihre Pracht in den verschiedensten Farben und Formen und rundeten das Bild der Schau ab. Die Großvoliere wurde in diesem Jahr mit Schautauben besetzt, zu Ehren an unseren plötzlich im April verstorbenen Ehrenvorsitzenden und langjährigen Vereinsvorsitzenden Siegfried Richter.



Foto: Huskyherzpaolo.de

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die uns teilweise seit vielen Jahren unterstützen:

- Sparkasse Spree-Neiße
- Gemeinde Kolkwitz
- Creative Fußbodengestaltung M. Lauk
- Omnibusbetrieb M. Quitzk Kunersdorf
- Firma Striemann Kunersdorf
- Wallishof Papitz
- IK Bau Cottbus
- Fahrschule Stiffel Cottbus
- Pferdehof Lutz Göttert Kunersdorf
- Autowerkstatt Torsten Würfel
- Trennwandbau Matthias Würfel Kunersdorf
- BHG Luckau-Kolkwitz
- Dr. Tuschke Landschaftsbau
- Klaus Bramke Krieschow
- Video u. Fernsehservice Kappa Glinzig
- Firma Conta Krieschow
- Spreegas
- Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
- Gärtnerei Borchel Kolkwitz
- Agrargenossenschaft Werben
- Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Kolkwitz
- Dachdecker Firma Grott Kunersdorf
- Hauskrankenpflege Benner Kunersdorf
- Dietmar Schneider Papitz Landwirtschaft
- Futtermittelhandel Miekley Kunersdorf
- H. Lehmann Bronkow Landwirtschaftsbetrieb
- Fritz Dabow Glinzig

Der Vorstand

RÜCKBLICKE

Lecker und informativ: Breichen Kochen mit Ernährungsberaterin Frau Nowontnick



Frau Nowontnick bei der Arbeit

Der Themenvormittag im Rahmen der Krabbelgruppe des Netzwerks Gesunde Kinder im Familien- und Nachbarnstreff war für die Eltern sehr alltagstauglich. Neben der praktischen Herstellung eines vegetarischen Mittagsbreis und eines Abendbreis, konnten die Eltern Fragen rund um die tägliche Ernährung ihrer Kinder stellen.

Anschaulich erklärte Frau Nowontnick auch, warum Zucker nichts in der Ernährung von kleinen Kindern zu suchen hat. Die Folgen sieht man leider erst später.

Auch zeigte sie den Eltern Stolperfallen bei Fertigprodukten für die Kleinsten. Die schnell und unkompliziert hergestellten Breichen wurden von Groß und Klein als lecker befunden.

Die Kinder von der Kita „Zwergenstübchen“ sagen Danke



Die Igel und Schmetterlinge sind nun wie die „Raupe Ursula“ aus dem zauberhaft vorgetragenen Theaterstück, als hübsche Falter wortwörtlich aus dem Zwergenstübchen in Kolkwitz ausgeflogen. Als kleine Erinnerung an die schöne Zeit bleibt nun eine liebevoll gestaltete Bank mit den Handabdrücken der Kinder, die wir zur Abschlussfeier überreichen konnten. An kleinen „Auszeiten“ können sich nun Erzieher und Kinder dort niederlassen. Herzlichen Dank für den schönen Nachmittag.

Franziska Adam

Dankeschön!



Viele Eltern, Großeltern und Anwohner haben uns in den vergangenen Wochen jede Menge Obst und Gemüse aus ihren Kleingärten zukommen lassen.

Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

Kindertagesstätte „Am Klinikum“,
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Internet: www.msz-kolkwitz.de, Mail: post@msz-kolkwitz.de
Telefon: 0355/2809764, mobil: 0171 68 35 187

Kitaleiterin: Frau Elke Kaiser
stellv. Kitaleiter: Herr Ronny Bloom

Einmal im Monat Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Bewegt und entspannt durch den November

3. Gesundheitswoche „...natürlich November“ in Burg (Spreewald)/ Auftakt am 1. November

Der November mit seinen oft grauen, manchmal stürmischen Tagen ist nicht mehr fern. Im Kurort Burg (Spreewald) wird das herbstliche Novembergrau einfach bunt gemalt: Die Gesundheitswoche „...natürlich November“ lädt vom 1. bis 7. November ein, die schönen Seiten des Herbstes zu genießen.

Herbst im Spreewald. Die Natur kommt zur Ruhe. Auch für uns Menschen wird es Zeit, Kraft zu tanken, um der kalten Jahreszeit gestärkt zu begegnen. Die kurzen, lichtarmen Tage setzen vielen Menschen auch psychisch zu. Sport und Bewegung helfen, dem November-Blues zu begegnen. Wer nicht in die Sonne reisen kann, sollte die natürlichen Lichtangebote nutzen, z. B. beim Nordic Walking oder einer geführten Radtour durch die herbstliche Burger Streusiedlung.

Deshalb lädt die Gesundheitswoche „...natürlich November“ vom 1. bis 7. November zu vielfältigen Bewegungs-, Entspannungs- und Gesundheitsangeboten zum Kennenlernen und Mitmachen ein. Bei Aqua-Gymnastik, Yoga, beim Qi-Gong-Kurs „Körper und Geist im Einklang“ sowie bei individuellen Massageangeboten oder einer Fahrt mit dem „Kahn der Sinne“ lässt sich entspannt den Herbst genießen.

Tipps rund um eine gesunde Ernährung und die Gesundheit erfährt man bei interessanten Vorträgen zu vitalstoffreicher Ernährung und Chinesischer Medizin sowie bei weiteren Angeboten, z.B. einer Gesichtsdagnostik, einer Venendruckmessung oder einer individuellen Detox-Beratung.

Die 3. Gesundheitswoche beginnt am Sonntag, dem 1. November mit der Auftaktveranstaltung von 11.00 bis 15.00 Uhr im Foyer der Spreewald Therme Burg und heißt alle Interessierten herzlich willkommen. Das umfangreiche Programm der Gesundheitswoche finden Interessierte unter www.BurgimSpreewald.de

⚓ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

Null Toleranz bei Extremismus



Auf einer Informationsveranstaltung bei der LWG gab Susanne Kschenka vom Mobilen Beratungsteam Cottbus Hinweise zum Entdecken rechtsextremistischer Hinweise. (Foto: LWG)

„Wehret den Anfängen“ hat sich die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG in Sachen Rechtsextremismus auf ihre Fahne geschrieben. Dies insbesondere, da das Unternehmen seit Jahrzehnten Jungfacharbeiter ausbildet und dabei nicht nur die Verantwortung für die betriebliche Ausbildung übernimmt.

„Als überregional tätiger Ausbildungsbetrieb gehört es auch zu unseren Aufgaben, bei den jungen Menschen wichtige Sozialkompetenzen auszuprägen“ betont LWG-Geschäftsführer Marten Eger. „Dabei gibt es gerade bei extremistischen Tendenzen für uns null Toleranz.“

Um frühzeitig eine mögliche rechtsextremistische Neigung festzustellen, z. B. an der gewählten Bekleidung und Musik, und darauf mit der erforderlichen Konsequenz reagieren zu können, hatte das Unternehmen am 1. Oktober zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Daran nahmen Mitarbeiter und Leiter der LWG und Vertreter des WAL Betrieb aus Senftenberg teil, die die Auszubildenden während ihrer dreieinhalbjährigen Lehre in den Fachbereichen betreuen und unterstützen.

Während der Veranstaltung gab Susanne Kschenka vom Mobilen Beratungsteam Cottbus des Brandenburgischen Instituts für Gemeinwesenberatung wichtige Hinweise und Erfahrungen aus der Praxis weiter, um die Teilnehmer für die oft versteckten rechtsextremistischen Hinweise zu sensibilisieren. Zugleich empfahl sie, die Internetseite www.dasversteckspiel.de zu nutzen, um hier weitere nützliche Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
zertifiziert nach
DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH)
Kl.-D. Schröder

Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch



Hintergrund:

Zurzeit erlernen 50 junge Leute den Beruf des Anlagenmechanikers bei der LWG.

Nur 12 davon sind eigener Facharbeiternachwuchs, die anderen 38 werden im Auftrag der Firmen DNWAB Königs Wusterhausen, WAL-Betrieb Senftenberg, Stadtwerke Senftenberg, Vetschauer Industrieservice GmbH, MWA Mittelmärkische Wasser- und Abwasser GmbH, ZWA Eberswalde, Netzbetrieb Berlin- Brandenburg und Eigenbetrieb Havelsee ausgebildet.

Marina Röwer
Öffentlichkeitsarbeit

LWG-Beratungsraum wurde zum Versuchslabor



Mit Freude probten die Pädagogen selbst die empfohlenen Experimente (Fotos: LWG)

Ende September war die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG Gastgeber für einen Workshop „Forschen mit Wasser“. Dabei trafen sich pädagogische Fach- und Lehrkräfte um zu erfahren, wie man Kinder in Kitas, Horten und Grundschulen frühzeitig an Naturwissenschaften heranzuführen und dafür begeistern kann. Der Workshop ist Teil der bundesweiten Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ und wird in der Lausitz vom IHK-Bildungszentrum Cottbus angeboten.

Das eintägige Programm dieses Workshops brachte eine Menge Anregungen für die Pädagogen. Neben theoretischem Rüstzeug gab es auch eine Führung durch das Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf mit Besuch des Wasserturms sowie viele praktische Tipps. So verwandelte sich der LWG-Beratungsraum kurzerhand zu einem Versuchslabor. Die Pädagogen führten mit viel Spaß Experimente durch und sammelten so viele Ideen für das spätere gemeinsame Forschen mit den Kindern.



Organisiert wurde dieser Workshop „Forschen mit Wasser“ von Mita Roß (stehend) vom IHK-Bildungszentrum Cottbus.

Das Fazit der Teilnehmer über diesen Workshop fiel am Ende durchweg positiv aus: interessant, kurzweilig und anregend. „Wer hier nicht dabei war, hat etwas verpasst“ war nicht nur die Meinung von Arne Bossan, Erzieher im Kinder- und Lernhaus Lipa aus Burg.

Der nächste Workshop „Forschen mit Wasser“ findet übrigens verteilt auf zwei Nachmittage am 19. und 24.11.2015, jeweils von 15.00 bis 18.15 Uhr im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf statt. Anmeldungen sind unter 0355/3652707 oder per Mail unter: ross@biz.cottbus.ihk.de möglich.

Marina Röwer,
Öffentlichkeitsarbeit

RÜCKBLICKE

Nachlese

Aus Anlass des 20jährigen Bestehens unserer Gemeindepartnerschaft Großmehring (Bayern) – Kolkwitz (Brandenburg) weilten ca. 35 Gäste aus Großmehring unter Leitung des 1. Bürgermeisters Herrn Ludwig Diepold am ersten Septemberwochenende in unserer Gemeinde, neben „Alten Bekannten“ gehörten auch eine Menge neuer Gesichter zur Reisegruppe.

Das Wochenendprogramm brachte für Jeden etwas. Nachdem uns durch die arg verspätete Ankunft unserer Gäste (sie hatten doch tatsächlich nach der langjährigen Besuchsabstinenz vergessen, dass Kolkwitz in Brandenburg und nicht in Sachsen liegt) unser Zeitplan zwar schon über den Haufen geworfen wurde, tat das jedoch dem Begrüßungsabend keinen Abbruch, es verschob sich lediglich alles nach hinten... Am Samstag luden wir unsere Gäste zu einer obligatorischen Kahnfahrt nach Burg ein, was für einige das erste Mal war. Anschließend begrüßten uns die Gastwirtsleute Anica und Henry Gullasch mit einem typischen und sehr schmackhaften Spreewälder Gulasch im Slawischen Hof in Eichow.

Zum Höhepunkt des Tages gestaltete sich der Festumzug mit anschließendem Hahnrupfen in Papitz. Der Traditionsverein Papitz e.V. lud nun schon zum 5. Hahnrupfen ein und freute sich besonders, in diesem Jahr auch bayrische Gäste mit Dirndl und Lederhose begrüßen zu können. Ein facettenreicher Umzug von sorbisch/wendischer Heimatpflege gepaart mit bayrischen Farbtupfern bewegte sich vom Dorfzentrum zum Festplatz. Hoch zu Ross durch eine Pforte zu reiten und einen Hahn zu rupfen um der Erntekönig zu werden - so etwas hatten unsere bayrischen Freunde natürlich noch nicht gesehen und waren umso mehr von dem Ereignis angetan. Der Tanz mit der Liveband nAund rundete den Tag ab und so manch einer hätte noch gern bis zum Morgen grauen weiter gefeiert.

Bei einem Frühschoppen und Zweitfrühstück mit Bockwurst und Brötchen ließen wir die zwei Tage Revue passieren und schmiedeten Pläne für die Zukunft. So haben wir uns gemeinsam auf die Fahne geschrieben, insbesondere junge Leute verstärkt einzubeziehen, ganz einfach um einerseits frischen Wind in die Partnerschaft zu bringen und andererseits die Voraussetzung zu schaffen, unsere Beziehung noch recht lange fortleben zu lassen.

Im Namen des Bürgermeisters danke ich allen, die zum Gelingen des ereignisreichen Wochenendes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Quartiereltern für die private Unterbringung unserer Gäste und dem Traditionsverein Papitz, denen es wiederum im besonderen Maße gelungen ist, diesen sorbisch/wendischen Brauch „Hahnrupfen“ mit so viel Leben zu erfüllen und ihn als besonderen dörflichen Höhepunkt werden zu lassen.

Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung



I. Bambini Cup der Großgemeinde Kolkwitz

Lieber Heiko Tresper!

Am 3. Oktober 2015, war zum ersten Mal, die denkwürdige Stunde der sportlichen „Vereinigung“ der Kindergärten zu einem Fußball Cup der Großgemeinde! Es nahmen fünf Mannschaften aus Kindergärten der Ortsteile mit dem Buchstaben „K“, wie Kunersdorf, Krieschow, Klein Gaglow und 2x Kolkwitz, teil.

Wahrscheinlich hast du bei einem gemeinsamen Bierchen mit dem Großgemeinde-Bürgermeister Fritz Handrow, weit im Vorfeld, das Event ausbaldowert!

Nach dem Motto „gesagt-gegan“ hast du auch gleich gehandelt. Du besuchtest alle Kindergärten der Gemeinde und legtest somit die Idee des ersten Bambini Cups der Kindergärten der Großgemeinde Kolkwitz. Gut vorbereitet und organisiert, hast du

- jedem einen Auftrag erteilt,
- einen Raum im Hort zur Umkleide erkämpft,
- die netten Damen vom Kindergarten und Hort überzeugt,
- die Schiedsrichter Uwe Tresper und Lothar Belka akquiriert,
- Sitzbänke mit Hilfe von Wilfried Böttcher ran organisiert und
- für alle Bambinis eine Medaille beschafft.

An Herrn Brücher von der Fußbodenverlegung Brücher aus Kolkwitz, als Sponsor derselben, einen ganz lieben Dank.



Bei strahlendem Sonnenschein liefen die Mannschaften der Kindergärten zum Bambini Cup auf! Es wurde um jedes Tor, jeden Einwurf und jede Ecke gefaitet! Die Schiedsrichter, Uwe Tresper und Lothar Belka, hatten so manche Hilfestellung zu geben und Schnürsenkel zu binden!

Nicht nur die Kids waren aufgeregt, auch die Eltern und Großeltern fieberten mit, feuerten an und bauten die Kids wieder auf, wenn es nicht so lief wie gewünscht.

Gleich im ersten Spiel erzielte die Mannschaft von Klein Gaglow 6 Tore! Im gesamten Turnier fielen 58 Tore, das entspricht statistisch 11,6 Toren pro Mannschaft, die Knirpse von Klein Gaglow haben allein schon 12 Tore erzielt! Der sportliche Event stand im Fokus, so dass uns es nicht zusteht hier die Platzierten zu nennen. Alle haben toll gekämpft und sich im fairen sportlichen Umgang gemessen.

Die Siegerehrung fand mit einem gemeinsamen Einmarsch aller Mannschaften im Festzelt statt. Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, selbst die Medaillen zu überreichen. Sogar der Landrat Harald Altekrüger fand sich auf der Bühne ein und ehrte ebenfalls die jungen Spieler im Rahmen der Siegerehrung!

Der Bürgermeister der Großgemeinde bedankte sich besonders bei dir, sowie allen anderen ehrenamtlich Tätigen, für das gelungene Turnier. Heiko, du hast ein wunderschönes Turnier auf die Beine gestellt, danke sagen auch wir. Ohne deine Motivation und den Glauben an ein tolles Turnier hätten wir das nicht gestemmt.

Deine Mit-Trainer vom Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.
Maxi, Matze, Frank und Petra



Ökologische Landwirtschaft
Spezialitäten Restaurant
L. Herberge

Slawischer Hof

Vom Landwirt
direkt auf den Tisch ...

03 56 04 / 64 300
Vetschauer Straße 2
03099 Eichow

Öffnungszeiten
Donnerstag bis Sonntag
ab 11:00 Uhr

Selbstverständlich öffnen wir an
Feiertagen und auf Bestellung für
Anlässe jeder Art, auch außerhalb
unserer regulären Öffnungszeiten.

Kreative Spezialitäten
unseres Hauses lassen Ihre
Feierlichkeit zu einem
Erlebnis werden.

Ökologisch,
Überzeugend und Regional

GänseVerkauf Hirseigans

Gesunde und
zufriedene
Gänse aus
Freilandhaltung.

Zertifizierte Bio-Gänsel.

Tägliches Grünfutter
auf Bio-Grasweiden.
Zufütterung durch
Öko-Hirse.

Verkauf ab Hof, bratfertig.
Vorbestellungen unter:

Henry's Gänse
Hof

0173 / 56 24 892 oder
www.slawischer-hof.de
03 56 04 / 64 300



Bauland in Kolkwitz zu verkaufen

370 - 2000m², **Zahsow** 1500m²,
Kunersdorf 1000m², **Papitz** 7000m²,
Limberg ab 1200m²

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 28030
e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

RÜCKBLICKE

Der Altarengel der Gulbener Dorfkirche grüßt die lieben Gäste des 22. Oktoberfestes der Großgemeinde



Mich hatte ja schon der Festumzug zur 600 - Jahrfeier in Gulben und die kürzliche Kirmespremiere in wendischer Tracht aufgeweckt. Aber auch das Echo des Stimmungskrachers beim Auftritt unseres Dorfkubs beim diesjährigen Oktoberfestes hat mich aufhorchen lassen.

Jedenfalls war es mindestens ein Achtungszeichen unter den unzähligen Kultur- und Sportaktivitäten zum 22. Oktoberfest auf dem Festplatz. Warum bewegt mich das in der Dorfkirche in Gulben? Ganz einfach, viele Gäste mit gutem Appetit und Spenderlaune bedeuten eine gut gefüllte Spendenkasse am Kuchenbasar der CDU-Ortsgruppe auf dem Festplatz. Ganz herzlichen Dank und Gottes Segen den Kuchenbäckern und Standhelfern sowie der CDU Ortsgruppe für 770 Euro Kuchengeld für die Sanierung meines Gotteshauses.

Das Geld werde ich natürlich für ein neues Make-up verwenden. Ihr könnt mich dann schon hoffentlich zum weihnachtlichen Festgottesdienst in neuer Frische bewundern.

Euer Altarengel der Gulbener Dorfkirche

Bringen Sie jetzt neue Energie in Ihr Zuhause.

Zinsgünstig modernisieren mit dem Wüstenrot Turbodarlehen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Darlehen bis 30.000 Euro
- Ohne Grundschuldeintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise und ein Grundbuchauszug
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinssicherheit

Lassen Sie sich individuell beraten.
Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Wüstenrot Service Center
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 03046 Cottbus

Thomas Bauer • thomas.bauer.thb@wuestenrot.de
Telefon 0355 4949649 • Mobil 0171 7814116

Birgit Schuppan • birgit.schuppan@wuestenrot.de
Telefon 0355 49365884 • Mobil 0151 21220361

W&W wüstenrot

Auf Pücklers Spuren

Am Mittwoch, dem 16. September 2015 fuhr die Klasse 3b der Grundschule Kolkwitz nach Cottbus in den Branitzer Park.

Die Schüler wollten auf Pücklers Spuren wandeln...

Da an diesem Tag sonniges und freundliches Wetter herrschte, genossen alle ein ausgiebiges Frühstück im Freien mit anschließendem Besuch auf dem Spielplatz.

Frisch gestärkt und ausgetobt begann dann die Führung durch den Park. Wir erfuhren sehr viel über das Leben und Wirken des Fürsten Pückler und wie dieser herrliche Park entstanden ist. Sehr interessant für die Schüler war natürlich die Pyramide, welche vor kurzem sehr aufwendig aufgearbeitet und neu bepflanzt wurde.

Die Kinder stellten Fragen über Fragen, die fachmännisch und ausführlich beantwortet werden konnten:

- Wie kam der Fürst auf die Idee eine Pyramide als Grabstätte anzulegen?
- Wo hat der Fürst seine Frau beerdigen lassen?
- Selbst für sein Pferd soll eine Grabstätte existieren ... aber wo?
- Wie alt ist der Park usw. usw.

Nebenbei sammelten die Schüler Früchte und Blätter für den Sachkundeunterricht und staunten nicht schlecht, wie viele verschiedene Gewächse in diesem großen Park gedeihen.

Völlig geschafft vom langen Fußmarsch durch den Park und hungrig wurden wir zurück in die Schule nach Kolkwitz gefahren.

Vielen Dank für die Organisation, liebe Frau Schreiber!

Auch Herrn Hoffmann und Herrn Pujo sagen wir DANKE für den reibungslosen Schülertransport.

Es war ein toller Wandertag auf Pücklers Spuren ...

Silke Schulze und die Klasse 3b der Grundschule Kolkwitz



Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Danke
für die anlässlich meines

80. Geburtstages

überbrachten Glückwünsche
und Geschenke.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei
meinen Verwandten, Bekannten und
Sportfreunden für den schönen Tag
und die erwiesene
Wertschätzung bedanken.

Albrecht Reimann

Krieschow, im September 2015

Der Kolkwitzer Carneval Club

ruft zum Rathaussturm

am

11.11.
um **11.¹¹ Uhr**

vor der Gemeindeverwaltung
Kolkwitz auf.

Nach erfolgreicher
Schlüsselübergabe feiern
wir mit allen
Freunden des Karnevals
ab **18:11 Uhr** in
unseren KCC-Vereinsräumen
hinter der Eisenbahn.

Der Eintritt ist frei.



travdo
Hotels & Resorts

Aktiv in den Winter starten



****Ferien Hotel Südharz PISTEN UND RODEL-HIGHLIGHT

Das nächstgelegene Skigebiet finden Sie im ca. 15 km entfernten Bad Sachsa. Am Ravensberg kommen Wintersportler voll auf ihre Kosten. Drei Lifte bringen die Skifahrer auf den 660 m hohen Berg, über den Riesenslalomhang wedeln und carven Sie wieder hinab.

Ferien Hotel Südharz · Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich-Sülzhayn · 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

Angebot 969

- ✓ 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ kostenfreier Parkplatz am Hotel

ab
99,- €
P. P.

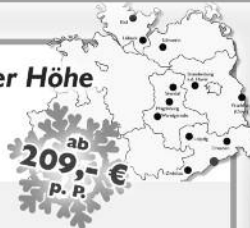
****Panorama Berghotel Wettiner Höhe SKIHASSEN AUFGEPASST Winterurlaub in Seiffen



Angebot 465

- ✓ 4 Übernachtungen inklusive Frühstück
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ kostenfreie Saunanutzung in der Zeit von 15 bis 21 Uhr
- ✓ 1x 1 Stunde Kegelspaß
- ✓ 1x 1 Tasse Kaffee und 1 Stk. Kuchen
- ✓ 10 % Rabatt auf Wellnessanwendungen (mit Vorreservierung)

Panorama Berghotel Wettiner Höhe · Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen · 03 73 62 | 14 00 · wettiner-hoehe@travdo-hotels.de



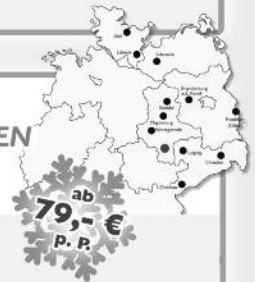
***Hotel Himmelsscheibe FAMILIEN-WINTER-SCHNÄPPCHEN inkl. Freizeitbad



Angebot 1249

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Kinder wählen aus der Kinderkarte
- ✓ Eintritt ins Sport- und Freizeitbad bulabana in Naumburg (Eigenanreise ca. 30 km)
- ✓ kostenfreie Nutzung von Sauna und Saunarium

Hotel Himmelsscheibe · Schlosshof 4-5 · 06642 Nebra (Unstrut) 03 44 61 | 25 218 · himmelsscheibe@travdo-hotels.de



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de und 0 37 37 / 78 180-80

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513



Nur
23,- €
p.P.

Schnell sein lohnt sich!

Weihnachtsbrunch im Ferien Hotel Spreewald

25. & 26.12.2015 von 11 – 14 Uhr

Inklusive Brunchbuffet, alkoholfreie Getränke und Begrüßungssekt.
Buchbar unter 03 56 04 630 oder spreewald@travdo-hotels.de

***Ferien Hotel Spreewald · Limberger Hauptstr. 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg



Feste und ferne Kulturen sorgen für ein buntes Miteinander

Werte Einwohner,

was interessieren schon ein paar tausend Unterschriften. Unsere Bahnhöfe (Haltepunkte) in Kunersdorf und Kolkwitz werden dicht gemacht. Nur noch zweimal am Tag halten dort Züge. Für Berufspendler, zunehmend nach Berlin, ein nicht realisierbares Angebot. Schienenersatzverkehr wird es geben. Nach derzeitigem Stand muss man von Kolkwitz nach Vetschau über 40 Minuten einplanen (mit dem Zug waren das 8 Minuten). Vier Minuten sollen durch den Wegfall der Halte eingespart und damit der RE 2 pünktlich gemacht werden. Fahrplankenner glauben nicht an diese Geschichte. So ruft auch die Bürgerinitiative dazu auf, dass diejenigen, die den Zug nach wie vor benutzen müssen, bei jeder Verspätung Beschwerde einlegen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie in einem Flyer, den Sie bei der Verwaltung und den Ortsbeiräten erhalten können. Am Montag, dem 09. November um 18.30 Uhr findet im Rathausaal dazu (vor allem zum Ersatzverkehr) eine weitere Informationsveranstaltung mit den Verantwortlichen des Verkehrsverbundes Berlin – Brandenburg statt. Ich hoffe auf die Teilnahme vieler Bürger, um die Forderung zur Einhaltung des Versprechens, dass es in 2 Jahren wieder Halte geben wird, Nachdruck zu verleihen. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre bin ich gegenüber solchen Versprechungen aber sehr skeptisch.



Foto: Karl-Heinz Schack/pixelio.de

Laub – ein jährlich wiederkehrendes Thema. Die Gemeinde wird in diesem Jahr an innerörtlichen Alleen und Dorfauen (z. B. Limberg, Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Hänchener Str. u. a.) an bestimmten Tagen Container aufstellen, in denen das aus dem öffentlichen Bereich anfallende Laub von den Anliegern entsorgt werden kann. Wir wollen damit den Anwohnern bzw. Anliegern, die mit dem Harken schon einen relativ

großen Aufwand haben, entgegenkommen.

Es ist zwar an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen nicht unsere Aufgabe, aber im Interesse der Grünanlagenpflege und deren Erhalt eines schönen, ordentlichen Dorfes wollen wir hier Hilfestellung anbieten. Ich bitte aber darum, dass nur das abfallende Laub, verursacht durch Straßenbäume bzw. Bäumen auf öffentlichen Plätzen und Dorfängern, in die Container geworfen wird. Wir hoffen, dass dieser Versuch funktioniert. Alles darüber hinaus gehende übersteigt auch die Kapazitäten unseres Bauhofes. Über den genauen Ablauf werden die jeweiligen Anlieger durch Handzettel informiert.

Die Bundesgartenschau in Brandenburg/Havel und Umgebung ist beendet. Im Rahmen dieser Gartenschau finden auch bundesweite Leistungswettbewerbe statt. Teilgenommen hat auch der Gartenbaubetrieb Borchel aus Kolkwitz und erneut eine Goldmedaille für seine tollen „Erikas“ gewonnen. Herzlichen Glückwunsch dazu. Ein weiterer Glückwunsch geht an die „alten Herren“ Fußballmannschaft Ü35 des Kolkwitzer SV. Die Mannschaft wurde an einem dramatischen letzten Punkspieltag Kreismeister. Herzlichen Glückwunsch. Bei so viel Qualität sollte es

doch möglich sein, dass sich noch einige Aktive mehr aus dieser Mannschaft in die Nachwuchsförderung einbringen.

Seit drei Wochen haben wir nun auch in unserer Gemeinde die ersten 10 Asylbewerber. Haben Sie diese schon bemerkt? Ich denke eher nicht. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden es möglicherweise schon 30 sein, bisher alle aus Syrien und Afghanistan. Es ist völlig klar, dass ein solcher Flüchtlingsstrom auch Probleme mit sich bringt. Es gibt diese und sie können auch noch mehr werden. Oder auch nicht. Horrormeldungen und Falschinformationen, woher sie auch kommen, sind bestens geeignet, die Stimmung anzuheizen. Es ist auch jedem freigestellt, dafür oder dagegen zu demonstrieren.



Allerdings geht dabei leider zunehmend eine gewisse Fairness und Sachlichkeit verloren. Wir als Gemeinde haben die Aufgaben ein für dieses Jahr angekündigtes Kontingent von 120 Personen unterzubringen und in einem bestimmten Maße auch zu betreuen. Viele unserer Bürger haben sich dazu bereit erklärt.

Danke dafür, denn nur durch die Verwaltung ist das nicht machbar. Lassen Sie uns deshalb unsere Aufgaben wahrnehmen und den Ball flach halten. Solange es keine Probleme gibt, müssen wir auch keine herbeireden.

Danke für Ihr Verständnis!

Die Dorffeste, Oktoberfeste, Hahnrupfen- und Kirmesveranstaltungen sind vorbei, doch bekanntermaßen feiert unsere Gemeinde so ziemlich das ganze Jahr. Der Karneval meldet sich vor der Adventszeit mit dem Saisonstart schon mal zu Wort. Am 11.11. um 11.11. Uhr am Rathaus und abends in der Eisenbahn und am 14.11. in Limberg. Doch dann wird es erst einmal weihnachtlich. Am 28. November, einen Tag vor dem 1. Advent, ist Wichtelmarkt in Kolkwitz. Ein Fest für die ganze Familie. Und morgen ist übrigens in unseren heimatlichen Gefilden Reformationstag und nicht Halloween Tag. Man kann diese amerikanische Konsumveranstaltung mitmachen, vielleicht auch für Kinderspaß sorgen. Dabei sollten wir aber nicht unsere eigene Geschichte vergessen. Und noch etwas sollten wir in unserer Erinnerung behalten.

Am 15. November ist Volkstrauertag und am 22. November Totensonntag. Tage, um sich zu besinnen. Sich vor Augen führen, dass das Leben auch ernsthafte, kaum beeinflussbare Geschichten schreibt.



Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Fritz Handrow

